



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 107 (1897)

299 (1.11.1897)

urn:nbn:de:bsz:mh40-72214

# Deneral-WAnsemer

Telegranem . Abreffe: "Journal Maunheim." In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2786. Abonnement:

60 Big. monatlid, Bringeriobn 10 Big. monatlid, durch die Boft beg, inci. Boftauffoling M. 2,80 pro Quartal. Inferate:

Die Colonel-Beile 20 Big Die Mettamen-Beile 80 Bfg. Gingel-Rummern 8 Big. Doppel-Rummern 5 Big.

ber Stadt Manuheim und Hingebnug.

(Mannheimer Bottsblatt.) Mannheimer Journal.

(107. 3ahrgang.)

E 6, 2

Ericeint wöchentlich fieben Binl. Selefenffe und verbreileife Jeilung in Mannheim und Amgegend.

Montag. 1. November 1897.

E 6, 2

Berantwortlich: politifchen u. allg. Thefft: für ben politiichen u. ang. Eruft Otto Hopp. für ben tofalen und pro-Ernft SPüller. für den Inferaceniheil: Karl Apfel, Roiationsbrud und Verlag den Dr. &. haab'ichen Buch-druderei, (Erfte Mannheimer Lypograph. Auftalt.)

(Das ... Mannheimer Journal', ift Eigenithum bes tatheilichen Bürgerhofpitals.) fammtlich in Mannheim.

(Welephon-Mr. 218.)

Mr. 299.

1. Oftober

reite

ines Hansklaider

deutsche

Mtr.

Nach der Bahl.

Die Saftif ber Ultrumontanen beftebt feit Jahren barin, bag fle wegen Bergewaltigung auffdreien und gerabe und fonurftrade bas Gegentheil von bem behaupten, mas gutreffenb . ift. Sie benten, bamit gu imponiren, und zweifelsohne haben Binemite icon Manches baburd erreicht, fie boren nicht auf, gut flagen und gu jammern über Imporitat und Bennrubigung. Bahrend ihre Raplane im Begen und Schuren bas Meugerfte leiften, ermahnt Weibbifcof Schmit in Erefelb, wie neulich oph. No. fon ermant, jum tonfeffionellen Frieben. Babrend in Baben thpapiereund Breugen und vielen anberen Bunbesftaaten erfahrungs. eln. magig ein junger Streber am venen ton, fen will, versuchen auf alle eur nontanen gu ichlagen, falls er etwas erreichen will, versuchen magig ein junger Streber am beften thut, fich ju ben Ilitra-Amnahme volle bem Bublitum einzureben, bag fie überall hintangeseht, beefte-Contiurudgestellt und verlett merben. Go bat jeht die tatholifche

Bestelen. Seistlichkeit und verletzt werden. So bat jeht die katholische Allenationen Beistlichkeit der Dekanate Breisach und Freidung in Sachen Verikhapan der Richtbesetung des erzbischöftlichen Studies solgende wunders Biaatspanischere Rundgebung erlassen:

"I. Es ist eine schreiende Nichtachtung der wichtigken Rechte der katholischen Streche des Landes, das die Wiederdeschung des erzbischöftlichen Streche des Landes sollschung eines Staatsvertrages durch die Staatsgewalt verdindert wied. 2. Es sind sür den Latholischen Theil des Landes in die den kreingelichen und sirche deltagt werden müssen. 3. Ein solches Versahren erscheint um so deverlichen und sieden verdieden, je mehr und eindringlicher die ganze Entwicklung unserer öffentlichen Berdältnisse dazu mahnt, die Katholische des Bandes nicht weiter zu beunruhigen.

Die badische Staatsregierung hat in dieser Angelegenheit

3.—" Bandes nicht weine Staatsregierung bat in biefer eingerigung 2.75 " Aig torrett gehanbelt, es thut nicht nothig, bie Bertheibigung gu Michterfluhl ber öffentlichen Meinung gu nb 8 " " ernehmen. Aber gang etwas Anberes fann man ben Ultraontanen vormerfen. Erft turglich bat ein taiboitider Bifcof fr Rampf gegen bie Sozialbemofratie fur bie vornehmfie Pflicht D 3, 7 es beutiden Burgers und jedes aufrichtigen Ratbolifen er-rt. Doch in Baben, fagt bie "Boft" - und wir tonnen effer, fonelle smal ihre Borte als paffenb und mabrheitsgetren aufnehmen owie reparis bot bas tatholifche Bolt bei ben Lanbtagsmahlen ein Bilb befichenben & Erbarmens in feinem Betteifer mit ber fubbeutiden motratie um bie Gunft biefes Clementes ber Beriebung. ben bie bifdoflichen Oberhirten bie Gewalt über ihre Seerben foren ober ift innerhalb ber ultramontanen Phalang alles ISTITUT eitel humbug und alles nur abgestimmt auf die fromme ife: "Der Zwed beiligt bie Mittel" ? Bas von ber fleris 2 Malen Demofratie noch zu opfern war an politischen Grund-gren im ge faben, ift in Baben bis auf bas lehte Stück als überfluffiger verben jo geblich einmal geworfen worben. Die herren haben fich ass endlich einmal gegeben wie fie find, entfleibet auch bes letten Beigenblattes nationaler DentungBart.

Das intereffante und naive Bort einer andern Berliner Beitung, ber bemofratifden Cante Bog, mag ale Geitenftud

2. 2 hierzu angeführt werben. Dieses Blatt jagt wortlich:
"Wenn jest von nationalliberaler Seite gesagt wird, es werbe sich zeigen muffen, ob Freisinnige und Demotraten bem Siege ber Rieritalen die Bedeutung eines Sieges bes Rieritalismus entziehen werben, fo halten wir die Erfüllung biefer Erwartung für felbsiverständlich. 29 is follten freiheite lich gefinnte Manner bagu tommen, bas gand mit Orden und Aloftern gu überfcwemmen und bie gemifchte Schule gu gerftoren?"

Bir in Baben mußten über biefen fonberbaren Gat lachen, wenn bie Sache nicht gar fo eruftbaft und traurig mare. Ja, wie follten fie bagu tommen ? Aber bie Tante Bog fennt unfere Ultramontanen und Demofraten folecht, bie Mrm in Urm mit ben Gogie ihr Jahrhundert in Die Geranten forbern. In ber That, es ift tein erhebenbes Schaufpiel, welches bei

ben letten babifchen Bablen gu Tage geforbert morben ift. Es wirb bobe Beit, bag einmal ein erfrifdenber Buftaug wieber burch unfer politifdes Leben in Deutschland weht, fonft wirb bas Bort mabr, bag ber uble Beruch ber Bermefung jest bas biutide Barreimefen im Rorben und Gaben fenngeichnet, "Es nimmt fich wie eine Jonie auf bie vielgepriefene politifche Reife best munbig geworbenen Bolfes und auf feine Unfpruche aus, ben Bollewillen in ber Gefeggebung jum Mus-

brud gu bringen."

mündlich

In ftart peffimiftifder Unwanblung meint bie "B. Borfengeltung" im hinblid auf bie Reicheragemablen: "Bas in Baben peidah, ift nur ein Boripiel beffen, womit bie Regiffeure bes Mitramontan - rabital . fogialbemofranichen QBahlbunbniffen ber Regierung und bem Bublifum am Toge ber Aftion bes allgemeinen Stimmrech's aufzumarten gebenten. Wie bie Reichs. togewallen im Engelnen verlaufen merben, ift ja einftmeilen noch nicht abzuseben. Sinfictlich ihres vorausfichtlichen Belammicharaftere aber geben fich umfichtige Beobachter ber guichmenben Berbitterung in ben Bablermoffen feiner Taufdung Min, jumal nicht, wenn fie Beugen find ber flaglichen Rathund Thatlofigfeit an Regierungeffelle und ber abfoluten Unnöglichteit, ben Reichsmagen mittels ber jeht allein als Borpann verfügbaren Rrafte aus bem Gumpfe herauszuziegen, in milden ibn eine von allem Anfang total verfehlt eingeleitete Colitif nach allen Regeln ber "Runft" gludlich bineingeloift

### Deutsches Reich.

Die Reformperhanblungen im Reichspoftamt.

Ueber bie im Reichspofiamt im Beifein von Oberpofts birectoren mit Berteetern bes Sanbeloftanbes und ber Banbwirthicaft gepflogenen Berathungen liegt jest folgenber Bericht por: Bas junachit bie Tariffragen betrifft, fo murbe bie Erhöhung ber Gemichtigrenze fur ben einfachen Brief von 15 Gr. auf 20 Gr. einstimmig als bringenbes Beburfnig ertannt. Fur bie Ermaßigung ber Gebuhr fur Boftanweifungen geringeren Inhalte machte fich febr getheilte Auffaffung geltenb, nachbem ber hierburch bebingte Musfall auf rund brei Millionen Mart festgestellt worben mar. Giner Anrequing, ben Meiftbetrag ber Boftanmefungen von 400 M. auf 600 M. ju erboben, tonme mit ber Erflarung bigegnet werben, bag am 1. Januar 1899 vorausfichtlich biefe Reuerung ins Leben treten merbe. Die fernere Erditerung ber Frage, ob eine Bortoermaßigung im Rab-vertebr erfolgen tonnte in ber Beife, bag ber Stabtpofibrief von 250 Gr. nur 5 Bf. tofte, hatte fein abichli genbes Ergebnis. Betreffs ber Berlegung bes Schalterbienftes an ben Sountagen von ben Rachmitageftunben auf bie Mittagegeit gingen bie Meinungen ber perichiebenen localen Berbaltniffe megen auseinanber. Gine einheitliche Regelung ber Frage fur bas Reichopofig biet ift bemuach recht fdmierig. Die Ginrich tung von Brieftaften in großeren Beichaftshaufern auf beren Roften wurde angenommen. Der gewaltige Umichwung bes Boftanweifungsverfehrs bat is nabegelegt, bas Bublifum ber fcnelleren Abfertigung wegen an ber Musfertigung ber Ginlieferungebeicheinigungen gu theiligen, bamit bas Barten am Schalterbienft perfurgt merbe. Es merben baber Boftanmeifungsformulare mit angebangtem Quittungeformular fortan gur Bermenbung tommen. Much ift in Ermagung gezogen, ben Girovertebr fur ben Boftanweifungevertebr gur Musbehnung bienfibar gu machen.

Die Ausbehnung bes Fernfprechvertebre auf bas piatte Land fand allgemeine Buftimmung. Fur fleinere Orte, in benen eine Fernsprechstelle nicht besteht, ift eine Centralfielle eima in ber Rreieftabt eingurichten. Beber fleinere Ort erhalt eine öffentliche Fernfprechtelle. In ber Rachbarichaft wohnenbe, nicht an bas Fernfprechnet angeichloffene Berjonen follen gegen eine Bebuhr von 25 Big, herangerufen werben. Die Reali-firung bes theuren Brojettes tft nur moglich, wenn bie Intereffenten bie Stangen fur bie Le tung toftenlos bergeben. Die anmefenden Bertreter ber Landwirthicaft meinten, bies murbe geicheben. Gine Erleichterung bes Babupofivertebre berart, bağ Drudfachen und Baarenproben nicht mit Schnellgugen beforbert merben follen, murbe gutgebeigen. Das find in ber

Sauptfache bie Buntie, bie im Borbergrunde ber Berathungen über bie Boftreform flanden,

finden mir in ben Mundener Blattern einen überzeugenben Bortrag bes Rontreabmirals a. D. Werner wiebergegeben. Rach ber Faffung ber "Allgemeinen Big." angerte ber Abmiral manoung 23508 Den Monttenichuts anbetriffe, fo hanbelt es fich um 100 bentiche Gremeilen, bie nur burch eine Flotte gefichert weiben tonnen. 3m anberen Falle murbe biefe Sicherung viele Sunberte von Milionen fur Biffungowerte und eine eigene Urmee erforbern, bie bem Lanbbeer entgogen werben mußte. Eroubem mare in biefem Falle eine Bandung niemals ju vermeiben. Gine folde tonnen wir nur baburch verhindern, bag wir ben Teind nicht an und berantommen laffen, und bagu beburfen wir einer Rlotte von einer gemiffen Große, sowie namentlich auch Schlachtichiffe, Die befte Beribeibigung ift immer ber Sieb, und bie frangofifche Flotte ift une beute noch um bas Funffache überlegen. 2Bos Diefelbe bei einem etwaigen Rriege beabiichtigt, bat ber tommanbirenbe Abmiral Anbe mit brutaler Offenbeit erflart: fie wirb bie Grundfate ju befolgen fuchen, die Ludwig XIV. feinem Beneral Delac auf feinem Raubauge in Die Bfala mitgegeben bat. Die Bamburger Sanbelstammer bat febr genau gewußt, warum fie fur eine Bermehrung ber beutiden Glotte eintritt."

Reichstagstanbibaten unb : Erfagmabl.

Un hammaders Stelle ift fur bie nadften Reichstage" mablen in Duisburg ber Rationalliberale Doller anigeftellt morben. - 3m gweiten bannoverichen Babifreis (Murich) wirb von ben Rationalliberalen Sanitatorath Dr. Rrufe wieber

Die Rational= Sogialen haben ben Bfarrer Raumann als Reichetogs-Ranbibaten für Frantjurt a. DR. aufgeftellt. Raumann fanbibirt auch in Jena.

3m Reichstagsmabifreife Weft. Briegnit, ber bigber burch ben jum Stanibjefreide bes Reichspoftamtes ernannten Beneral v. Bobbieleti vertreten mar, erhielt ber fonfervative Randibat von Galbern 4,889, ber freifinnige Goulg 2,945, ber antifemitifche Wohlfarth 1,726, ber fogialbemofratifche Singe 1,914 Stimmen. Es fteben noch aus 33 Dorfern Bablergeb. niffe aus, bod wirb baburd bas Refultat nicht geanbert, bag es ju einer Stidmabl swifden Ronfervativen und Freifinnigen

Das Centraltommittee für bie Ueberich memmten beichlog bemnachft 730,000 DR. in bie Rothftanbebiftrifte abgufenden, bavon 200,000 DR. nach Barttemberg, 200 000 DR. in ben Regierungsbegiet Liegnit, 100,000 DR. in ben Regierungsbegirt Frantfurt a. D., 50.000 DR. nach Beft Briegnit, 30 000 M. nach Oberbapern, 30,000 M. nach Unterbapein, 30,000 DR. nach Cottbus, 30,000 DR. nach Beestow-Storfom, 20 000 DR. nach Oppeln, 20 000 DR. nach Bommern und 10 000 M. nach Wed enburg. Es bleibt bem: nach noch 1/2 Million übrig. Ueber bie Ginnahmen bes Reiches

in ber erften Salfte bes Gratsjahrs 1897/98 merben nun amt-

lich bie Ergebniffe mitgeiheilt. Bur Unfdreibung find in biefer Beit gelangt an Bollen und gemeinschaftlichen Berbrauchs. neuern 366,8 Dill. Mart, 2,8 Dill. Mart mehr gegen ben: felben Beitraum bes Borjabrs. Debreinnahmen haben erbracht bie Bolle, bie Tabat., Galis, Brantmeinmaterial. Braufteuer und bie liebergangsabgabe von Ber; jurodgeblieben ift gegen bas Borjahr bie Buderftener um 8,6 Mill. Mart und bie Brannimeinverbrauchsabgabe, Umer ben fonftinen Ginnahmen hat die Poft gegen bas Borjahr 11,5 Dell. Dart mehr, bie Reichseisenbabnvermaltung 1,9 Millionen Dart mehr erbracht. Die übrigen Debreinnahmen frammen aus ben Staatslotterien, bem Spleifarten- und Wechselftempel und Stempel fur Berthpapiere. Burudgegangen ift bie Stempelfteuer fur Rauf- und Unichaffungegeichafte und Privatlotterien.

Der Berband beutider Rriegaveteranen, gegenmartig etwa 38,000 alte Rrieger gablenb, wirb bem Reichstage eine Eingabe porlegen, Die bie Ginfubrung einer Behrfteuer vorfchlagt, um mit bem Ertrage berfelben bie Rriege noaliben und bie Bittmen ber Gefallenen austommlich

verforgen gu tonnen.

Betreffe ber ruffifden und galigifden Arbeiter, welche feit einigen Sabren in landwirthicaftlichen Betrieben wieder beidaftigt werden bulifen, wird jest ben Ortobeborben eine Berfügung bes Minifiers bes Innern an bie Oberprafie benten befannt gegeben, laut welcher in Regierungofreifen be-fonberer Werth barauf gelegt wirb, nach Möglichfeit bie Befabren ju befeitigen, welche in narionaler Begiebung mit ber Dagregel perbunben fein tonnen. Es ift namlich mehrfach baruber Rlage geführt worben, bag bie gu biefem 3med erlaffenen Anordnungen nicht mit ber nothigen Strenge burchgefabrt werben, und bag namentlich in Folge beffen bie gugelaffenen fremben Arbeiter bas beutiche Staatsgebiet nicht wieber rechtzeitig verlaffen. Im Sinblick hierauf merben nun bie Muffichteb borben angewiefen, nachbrudlich barauf bingumirten, bag bie Buloffung ruffifder und galigifder Arbeiter lediglich in landwirihicafelichen Betrieben, nicht aber auch in inbuftriellen erfolgen, und bag bie Beichaftigung berfelben nur eine porfibergebenbe fein barf. Mus Dortmund melbet man, bag gabireiche tuffiiche und galigifche Arbeiter aus bem Inbuftriebegirte ausgewiesen murben, in Dorimund allein 70.

Der Raifer, sowie bas fal. Staatsministerium haben bem Gerichtshofe zur Entscheioung für Kompetenzionstitte zum bojährigen Bestehen ibre Gladwunsche ausgesprochen. Die Ausfprache bes Raifers mit bem Fürsten namrimien und Berjonliches,

Hohen to be und die Antundigung, daß die Militärftrafs prozesordnung an das Pienum des Bundesralbs und dam an ben Reichotag gelangen foll, bat fichtlich allgemeine Befriedigung bervorgerufen, weil endlich bie erften hinderniffe übermunden find, hervorgerusen, weit endlich die ersten hindernisse übermunden find, nor welchem die Erledigung der Materie im ordentlichen Geschäftsgange jahrelang frillgeftanden hat. Im Bundesrath wird sich nun Gelegenheit sinden, Alle die in den letzten Bochen erörterten Schwierigkeiten jum Austrag zu bringen. Es ift nur zu winschen, daß das Ergebniß ein Entwurf wird, der die an die gegebenen Berdaß das Ergebniß ein Entwurf wird, der die an die gegebenen Berdaß fprechungen gefnüpften gerechtfertigten Erwartungen auch wirklich

Bie bie "Mugst. Abenbetg." mittheilt, mar Bring Abolf von Schaumburg. Lippe ber Ueberbringer einer munblichen Entichuldigung bes Baren an ben Großbergog von Baben.

Beftorben find: Der Prafibent a. D. B. v. Chert in Stuttgart. — Photias bes Ben, früher garft von Samos.

### Defterreich-Ungarn.

Die Dauerfigung.

Bur bodften Ueberrafdung enbete bie Gigung nach 25ftanbiger Dauer mit einem vollftanbigen Siege ber Obitrul. tion. Rachbem bie Gebeimfitjung um 6 Uhr 50 Din, wieber öffentlich geworben, begannen fogleich beftige Tumulte, beren Urfache unverstandlich blieb. Man bort, bag Rienmann einen Orbnungeruf gegen fich felber protofollirt haben mill und bie Abstimmung barüber verlangt. Der Prafibent eithelt bas Bort an ben Bolen Jenbiewitich, ber rechts fpricht, burch eine Maner von Bolen umgeben, mabrend gleichzeitig lint's Rienmann fpricht. 218 ber große Tumult etwas nachgelaffen batte, ftellte Baron Dipault ploplich einen Bermittlungsantrag in einer ftreitigen formnten Frage, angeblich nm eine Berub gung berbeigufabren. Das Braftbium und bie Obmanner bes Glubs gieben fich gu einer Compromigverhandlung jurnd. Gegen 8 Uhr ericbeinen fie wieber, und ber Brufibent ertlart bie Gipung fur gefchloffen. Rabite Sigung Donnerftag, 4. Rov., Morgens II Uhr: Die nifterantlage, Abende Ausgleich. Mis nachfter Redner wird Queger

при выв Живайнфоргоријонит іргефен. 25ftunbige Sigung, ble man ben poinifden Reichtrag ober Babenis Bolterabenb nennt, mit einer Rieberlage ber Rechten. Die Gifcopfung ber beiben Briffbenten Abrabamowit d und Rramars, beren letter am Morgen einen Rervenanfall batte, foll bagu beigetragen haben. Huch murben am Abend zwei Bolen, Goreti und Blaichtowett, ohnmachog; fie mußten von Mergien gelabt merben, mabrent Becher wieber munter im Saufe ericien. Bigeprafibent Abrohamowitich e:-Harte, bag er bie Sigung ohne Komp omig mit ber Obftruftion gefchloffen habe, lebiglich aus Rudficht auf bie Arbeiteunfabig. feit ber Stenographen und bie allaemeine Ermubung. Die Abenbolatter forbern bie Deutschen Brunns aut, bei ber Ans funft bes Abg. Leder jur Chrung feiner Beibienfte um bas bentiche Boll wollzablig auf bem Babnhofe ju ericheinen. Mus ben Brovingen, namemilich aus Grag, tomen Danttelegramme an Becher und Bolf, auch von ben Deutich Defterreichern aus Berlin.

### Bu den Wahlen.

Rariernhe, B1. Ottober In Offenburg. Stadt ift herr Deimburger feinedmege, wie wir auf Grund ber von ber amil. Rarier, Sta." a brachten Bablgiffern annahmen, auf die Unterftiftung ber Mationalliberaten, fonbern, wie fein Borganger, auf bie oft be-mahrte biffe ber Ultramontanen angemtefen. Bon einem "Sieg" Beimt urgers begm. ber Preifinn Demofraten fann übrigens feine Rebe fein, ba biefe Partei nur 18 Bablimanner fiellte gegenüber 17 Sogialbemofraten und 18 Illiramontanen.

### Mus Deutschoftafrita.

Der Rilimanbidaro . Berg, fo ichreibt ein neuefter Reifenber, erhebt fich por uns ale en Riefe, auf breit auseinanbeigelaufenem Dtaffin fich bis 6000 Deter boch in Die Wolfen redenb, trifflich vergiichen mit einem ber gefaltelten Campenfdirme, mobit bie aufmaris gefehrten Rippen von ben @ pfeln fich berabientenbe Ruden, bie Rillen bagwifchen maff thurchfoffene Thaler und Ginfcnitte barftellen. Die Regung bes Lampenichiems ober Regels ift als eine febr allmablich anfteigende zu benten. Der untere Ranb geht bei rund 1000 Meter Meerenhobe fast unmertlich in bie fceinbare Gbene bes ringeum porgelagerten Stoppenlandes über, mabrend ber oberen Abftumpfungefface bei 4500 Meier Merresbobe gwei we tere fleinere, burch einen Gattel getrennte Regel auffiten, von benen ber wefillige, ftete mit Sonnee bebedte Ribo, ber oftliche Das wenft beifit. Um bie Grogenverbattniffe gu illuftriren, fei ermabnt, bag man jum guß ber R bofpipe von ber Steppe aus wenigftens funf Tage brauch; um ben Berg an feiner Bafte ju umgeben fino etwa 18, in ber Rulturregion bet 1500 Reier Meerenbobe 19, und auf bem fogenannten oberen Berbinbunge. wege, bem neutralen Pfabe ber Gingeborenen, bei 2700-3000

Metern noch funf Tagebmariche nothig. Die Steppe reicht überoll bis menigftens 1000 Deter am Berge binan, im ganten Often, in ben Rombolanbichaften unb Uferi, fogar bis 1800 und 1400 Deter. Dier ichließt fic aber unmitteibar bie Rulturregion baran, mabrent im eigent-Hichen Gaben und Beften ein Streifen von 2-300 Meter Strigungabobe swifdengeschaltet ift, auf ber ein glemlich bichter, meift aus Steppenippen gebilbeter Buidmalb jur Enimidelung gelange. In ber von gabireichen Bachen und noch viel gabireicheren fünftlichen Wafferleitungen burchzogenen, im gangen Roben bes Berges fehienben Rulturregion von eima 1800 bis 1700 Meier gibt bie in geichloffenen Kompleren in Schamben ober Barien gezogene Banane bas in Die Mugen fpringenbe Begetationsbilb ab. D gwifden finben fich terrafficte Gelber einer Betreibeart, einer art Sirfe, Gelber von Bounen, Ba taten, Game und Taro. Grope Gladen bogwijchen liegen brach, find mit turgem Grafe ober bichtem, übermannshohem Bufch bebidt, verraiben aber, bag fie einft ebenfalls tultivit waren und vermuthlich nach einer Reibe von vier bis fanf Bahren auch wieber fultivirt merben, Dorfer finden fic nirgenbe. In ben einzelnen Lanbichaften, Die am Berg fich beraufgiebenbe, meift von tieferen Schluchten begrengte, eine balbe bis gwei Stunden breite Streifen barftellen, mobnen bie Gine geborenen, bie Didagga, über bas gange Bebiet vertbeilt in Regelhutten, bie fich jebe Familie gefonbert und in ber Schambe perfiedt aus Fledimert und Gros ober trodenen Bananen-Mattern erbaut. Gin fleines Buderrinb, Biegen, Schafe, feltener

Subner, bilben bie einzigen Saustbiere. Ueber bos Rufturfant von 1700-1900 Dieter ift fur gewöhnlich eine Boue ausgebreitet, auf ber amei eigenartige Baume in Form eines lichten Suins über Gros. Ablerfaen

und mannahoben Stauben empor ragen. Dann folgt, meift darf und unpermittelt abgefeht, amifden 1900 unb 2600 bis 3000 Deter bet Gartelmalb. Frubere Refenbe haben ibn ole einen tropifden Urmalo bezeichnet. Urmalb mag er fein, wenn man barunter eine von Wenfdenband unberührte Gebolg. formation verficht; trop ich aber ift er nicht, weber nich ben fpegefifden Baumarten, Die ihn gufammenfegen, noch nach feinem gangen außeren Sabitus. Befchloffen ift ber Balb faft aberall und nur über Marangu bis ju ben Rombolanbich ften bin, wo fich vom Mamenfi aus eine Reihe flemerer Bulfane gum Dichallafee giebt, ba unterbrechen ibn Biefen und Bichtungen, bie oft auffallend an beutiche Berhaltniffe erinnern, befonber& ba mir auf benfelben oft Bluthen finden, melde an bie unferer Webiete erinnern.

Bie ber Balb ploglich beginnt, fo enbet er auch oben, benn man tritt aus ibm auf eine freie, im Anfang geichloffene Grasnarbe beraus, auf ber nur ba und bort in Duiben ui b langs ber tiefeing ichnistenen Bache Meinere Baumbeftanbe vers fprengt finb. Die Grasbuide, welche bie Bergwiefen guioms menieben und bie mit bunten Grob. und Glodenblumen, Glabiolen, Engianen, Rreugfrautern u. f. m. burchfest finb, ruden, je hober man tommt, immer meiter außetnanber, laff n nachten Boben swifden fich frei und merben von 3400 Dietern eima an von fuß bis balbmannshohen, holgigen Stauben verbrangt, von benen bie wichtigfte, bas Begetationsbilb bestimmenbe, eine Beibefrautait ift.

Bir fteigen noch bober. Die Buden zwifchen ben einzelnen Pflangeninbiviouen werben immer großer, Gefteinstrummer, al lenthalben umberliegenbe machtige Lavabloche, behindern bas Foritommen, bis enbitch bei 4500 Deter auch bie leiten Rinber Florens, ein Baar Grafer, Strobblumen, Rreugfrauter verdwunden finb. Die Etemaffen bes Ribo ober bie ichneebes bedten Saiben bes Mawenft, bie in biefer Sohe icon in fajt greifbarer Rage erglangen, bebeuten ben Tob fur alles organifche

Lanbidaftlich feinen größten Reig entfaltet ber Rilimanb. fcaro an feiner Rorboftede gwijchen 3000-4000 Meter, mobin bisher noch feiner ber Reifenben gebrungen war. 3m Allgemeinen burchans nicht bas, mas mir romanifch nennen, entfaltet ber Berg fich bier wie mit einem Schlage in einer Grogartigfeit, wie fich feiner feiner bisberigen Befucher bat traumen laffen. Eine unendlich wild geriffene Bergwelt, taufend Meter tiefe Schluchten, gabireiche Bafferfalle und tobenbe Giegbache, im Beften ber 4500 Meter bobe Meru Bullan, im Dften, greifbar über bem Beichauer hangenb, bie Gismaffen bes Ribe, affes vereinigt fich ju einem Bilbe übermaltigenber Schonbeit. Die gange Wegenb tragt ausgesprochen bochalpinen Charafter, ift wie feine andere am Rillmanbicharo geichaffen, bem paffionirten Bergfer bas Berg bober ichtagen gu laffen. Wo man auch binfieht, ragen Spigen auf, gerfreifene Grate und fentrechte Manern über bie fich ba und bort ein Gletscherbach in bie Tiefe ftfirgt,

## Aus Stadt und Land. - Manubeim, 1. Rovember 1907.

Gruenungen und Berfehungen. Der Großberjog bat ben Betriebofefretar Bilbeim Merfle bei ber Generalbireftion ber Großh. Staatseifenbabuen jum Revifor ernannt. Gutererpeditor Marfus Schmitt in Singen murbe unter Geneunung jum Stationsverwalter uach Reuhaufen und Betriebsaffiftent Ernft Fren in Bafel jur Ber-

febung ber Guterexpeditionsstelle nach Stugen verfett.
febung ber Guterexpeditionsstelle nach Stugen verfett.
Der Eindruck des badifch bestichen Zwischenfalls in Burmftabt. In einem Artifel aus Darmftabt über "Rachliftinge vom Ruffenmonat" beist es u. A.: Es war gut, baß die babilche vom Ruffenmonat" heist es u. A.: Es war gut, baß die babiiche Angelegenbeit nicht in den Anjang der Besuchszeit des ruffischen Antierpaared fiel, sie hatte empfindlich auf die Stimmung der Bevöllerung gewirft, wie sie denn thatsardich in den lehten Tagen den entrufaftischen Geschlen, welche man bier von vormhetein den beiden Majeliäten entgegenbrachte, einem ftarten Dampfer aufgelest hat. Die Abfühlung zeigte sich besonders daran, daß an den Plazen und Strofenorden, welche die fallerlichen Wagen, dei ihren Ausstabet. Straffeneden, welche Die taiferlichen Wagen bei ihren Aussahrten paffiren mußten, Die Menfchen fich weniger gabireich jur Schau und Begrupung brungten, bab ben Anfichtstarten mit ben Bilbniffen ber Berricher und ber tleinen Grobfürftin Diga meit weniger nachgefragt murbe - mar boch ber Egport biefer auch ins babiiche Band ge-gangen - und bag in allen Gefellichaften, auch felbft in ben Rreifen, melde von ber Sofluft burchweht find, bas bewußte Thema nur in bem einen Tone migbilligenden Bedauerns befprochen murbe, um fo mehr ale bie gequalten, balben und ganglich unoffiziellen "Erfla-rungen" und "Richtigftellungen" beutich empfinbenden Bemilitern

nicht genügten. \* Bur Organifation ber Manubeimer Saubwerter. Am lehten Freitag Abend fant im Bereinstofal (Rafino, & 1, 1) eine gemeinschaftliche Sigung ber Borftanbemitglieber bes Gemethe- und Induftrie Bereins und ber Meiftervereinigungen begw. Innungen flatt, welche recht gut befucht mar und die bas erfreutliche Grgebnis

Dann ploylich tam thur die gefahrvolle Lage zum Bewuntfein, in ber Beide noch immer fich besanden; gludlicher Weife war es nur noch eine furze Strede Weges bis St. Laurent; abermals schritt ber Monch ruftig aus, und bald hatte er bas erfte Haus ber Orifchaft

erreicht, beren Gaffen bei bem furchtbaren Unmetter volltommen

gatte.
Alls ber biebere Regent ber lieinen Gemeinbe ben Wionch, mit bem Körper in ben Armen, eintreten fab, erschrack er nicht wenig; aber fulisbereit öffnete er sofort ein Schlafgemach und half bem Kurtaufer die leblos Gestalt auf fein breites Ehebett legen, nachben

ber Mantel ihr abgenommen war. Als er bann mit tapplicher Dienft-bestiffenheit bie weitere Entliebung vornehmen wollte, bielt in ber Mond, gurud und jagte furg: Schicft Mabelon ber! Go ift ein

Der gute Maire rik die Augen auf, so weit er tonnte, solgte aber gutwillig der lakouischen Anardnung des Klerikalen Besuch, an den er keine von den unzähligen Fragen richtete, die ihm auf der Junge schweden; er wuste, daß dies der Einem von den einfildigen Barrel der Kartauss doch vergedlich gewesen sein würde.

Mabelon, eine fiammige Dirne mit gutmuthigem, runden Gefichte, erhielt von bem Blond in menigen Borten Anweifung, wie fie ju verfahren hatte. Den Schlug bilbete bie frenge Mahnung: "Ge-fcmagt wird im Borfe aber ben Borfan nicht!"

Mabelon murbe unter bem ernften Blid bes Batere noch rother

Seinen erften Bedanten, Die Inhaberin ber Birthfchaft aufgufuchen, batte er balb wieder aufgegeben; er manbte fich jum haufe bes Maires, wo er weniger Rengier und Gefchmat ju befürchten

menfchenleer maren.

hatte, bağ fammtliche Redner fich für Die Grundung eines Mannheimer Sandworterverbandes unter Unichlug an den Gemerbes und Induftrieperein erflatt haben. Much bie einzelnen Bedingungen für ben Bufammenichluß murben beiprochen und ber Bereinsvorftand murbe beauftragt, biefelben gu formuliren und einer bemnachft gu berufenden Berjammlung porgnlegen, Gur bie nothwendigen Statutenanberungen fall bie Genehmigung ber Generalverfammlung eingeholt werben. - Belegentlich biefer Berfammlung wurde von Seiten bes Borftanbes unter Bezugnahme auf biegbeguge liche Grörterungen in Sandwerterfreifen auch Die Frage beantwortet: "Bas hat ber Gemerbeverein bisber geleiftet ?", inbem ber Gefreift über Die Thatigleit bes Bereins mahrend ber legten 5 Jahre (feil bem bojabrigen Bereinsjubilaum im Jahre 1892) berichtete und feine Musführungen mit einem reichhaltigen Material belegte, Gin Beber, ber biefe vielfeitige und gewiß auch erfpriegliche Thatigtell mit unbefangenem, worurtbeilsfretem Blief überfieht, wird fich übergengen, bag bie Bereinsteitung nach Bflicht und Gemiffen bemuht war, bem Intereffe feiner Mitglieder und bemjenigen bes biefigen Gewerbestandes gu bienen, und bag auf Grund biefer Thatfache bie Bemahr geboten ift, bag biefelbe auch fernerhin ihre Schulbigleit thun wird. Der Grfolg ift natürlich in erfter Linie von einer that fraftigen Unterftunung bes Borftanbes burch bie Mitglieber bet Bereinigungen abhängig.

\* Der Blingug Bafel-Roin auf Gutertoagen geftofen, Mus Lanbau, 31. Oft. wird uns berichtet : Auf bem hiefigen Batnbe ereignete fich beute Racht ein Gifenbabnunfall. Der Bliggup Bafeleftoln, welcher Rachts um 1 Uhr hier eintrifft, fuhr in voller Rraft auf eine großere Ungahl auf bem Geleife ftebenber Gittermagen, welche ber Rangirermeifter vergeffen hatte, wegguftellen. Der Anprall mar ein fo gewaltiger, baß bie Gitermagen einen haushoben Erfimmerhaufen bilben. Die Lotomotive bes Schnellzuges fiellte fid quer über bas Geleife. Go meit bis jest befannt ift wurde nur et Reifenber im Rreug verlegt. Mis ber Rangirmeifter bas Ungin fab, wollte er fich felbft entleiben ; er ftellte fich swiften gwe mandvertrenbe Bagen und tommanbirte "Schlag bei". Ge erreicht jedoch fein Borhaben nicht, benn er wurde mohl fcmer an be-Rippen verlegt, eine Lebensgefahr foll jeboch für ben Ungludliche micht bestehen. Wie ich hore, foll ber Rangirmeifter Tag und Rad im Dienft gewesen fein. Der herrichenbe bichte Rebel verbindert ) auch, daß ber Mann im lesten Augenblid nuch auf fein Berfebe aufmertfam werben tonnte. In aller Frube bes heutigen Lages mo ir bie Untersuchungsbehörde am Plage. Der Materialschaben ift b.

Bon anderer Seite wird und noch gemelbet: Beute Racht ift beir Bafel-Coiner Schnellzug (Rr. 87) bei ber Ginfahrt in die hiefi je Station auf eine im Ginfahrtsgeleise fiebende Abtheilung leerer Gute 1mogen aufgesahren. Der Lotomotivfügrer hat mohl eine Rothbreiging ausgeführt, tounte aber ben Bufammenftoft nicht mehr verhinderen, indeft wurde Legterer so abgeschwächt, daß Berlegungen von Reisend en oder Personal nicht vorlamen. Bon den Guterwagen sind 4 Stibt gertrummert, die Lotomotive des Schnellunges ift beschädigt. Der jug tonnte mit einer neuen Lotomotive feine fahrt nach anderthal b tundigem Aufenthalte fortfeben. Die Schuld trifft, wie fofort an Ort und Stelle feftgeftellt wurde, einen Rangtermeifter, welchen bem bienftthuenben Weamten wieberholt gemelbet hatte, bag bas Beleife frei sei. Der Rangiermeister wurde turg nach dem Unsalle an einer andern Stelle des Bahnhofe mit einer Querichung der Rippen aufgefunden, welche er sich — möglichetweise absichtlich — durch aufgefundere zwischen des Buffer zweier Bagen beim Rangieren bettern beiten bei Buffer zweier Bagen beim Rangieren augezogen hatte.

Gine wirflich praftifche und für bas Publifum vortheilhafte Ginrichtung bat ber Mannheimer Billchandler-Berein getroffen, Diefer Berein bat Die herren Chemiter Dr. Reif und Dr. Frinmuni jur chemischen Untersuchung ber fammtlichen von feinen Mitglieber: ju verfaufenben Milch engagirt. Ge in berburch bem Publitum biemal Sicherheit gegeben, nur tabellofe, unverfalfchte Mitch jum Berfauf find angeboten ju erhalten und burfte es angezeigt erscheinen, nur vo ben Britgliedern biejes Bereins, die burch ein Schild an bem Mille Sib wagen, ober einem Diplom in ben Bertaufstotalen ertenntlich fin Wea

Mild ju taufen. . Gin Mannheimer Jugenbfreund Miquele geftorbe Der fogiatbemotratifchen "Leips. Bolfgig." wird aus Manngeim fchrieben: Dier ift ein alter, ftiller Barteigenoffe, ber Brivatma Beier Deiufins, im Alter pon 75 Jahren gestorben. Wenn De. i v. Miquel bie Tobesnachricht lieft, werden in ihm bie alten innerungen aus der Jugendzeit auftauchen, da er einft für die feinmuniftischen Ideen goschwärmt hat. Beter Deinstus war eit Freund Miguels und wurde durch ibn für die Sozialdemokrat 11 reit gemacht." In Gottingen wohnte er mabrend feiner Studie eit mit Miquel in einem Saufe, mobei ihn Miquel fur ben Romen ismus gewann. Aber mabrend Miguel fich von einem Rommunite ift jum Staatsmanne par excellence empergearbeitet bat, ift Deinflu ein trener Anhanger ber proletarischen Sache geblieben bis an in mit. Bebensende. Bur Zeit ber schlimmften Realtion war er sogar papungen, Zuflucht im seeien Amerika ju suchen. In Deinstelle Rachiaffe follen fich verschiedene interessante Briefe von Meigen bestinden

" Gebachtniffeier ber militärifchen Bereine auf bem Frie Die bof. Antapiich bes beutigen Allerheiligentages fanb geftern auf beitriftlichen Friebbofe eine Gebachtniffeier ber biefigen militarifde

und verlange nach ibm. "Romm mit!" herrichte er bas Madchen & und berftend vor Rengier und Wichtigfeit folgte fie ibm in be Schlaigimmer. "Ihnen bante ich mein Leben!" rief bie fchone Reifenbe ihm m

gegen, Die mit verbundenem Ropfe und in wollene Decfen eingen bem Bette lag. Und noch mehr bante ich Bott, baß er mi Sie finben lieft!"

"Gie hatte frangofisch gesprochen; ber Pater antwortete gelaffe "Bieben Sie beutsch. Ich bin ein Deutschen, ber Bruber Zelieland Sie suchten mich, wie mir ein in ber Bewußtlofigfett gestammel Wort verrieth. Wer Rub Sie!"

Go ift von teinem Belang. Sie tennen mich boch nicht. 3 bin Malenie Pernelli."

Und medhalb fuchen Sie mich ?" Melanie ergabite von Windlers Berichwinden, und wie fie u Felicianes erwartete, daß er Pauilen jam Geständnis zwingen mers Sie faste fich fo fiers wie möglich; ihre Ericopfung war fo gol daß fie nur in turgen Sagen mit langen Panien fprechen tonn

Angfrool beitete fie bie Mugen auf bas Geficht ihred Betters, um feben, welchen Ginbrud ibre Worte hervorbrachten. Diftere Balten verfinfterten feine Stien, und er big bie Bab

anfeinander. "Alfo wieder Paulfen?" fagte er. "Und ich fa-Ihnen boch nicht helfen, mein Fraulein. Ich weiß, welcher Be brecher er ift, aber ich tann mich eines Fremoen wegen nicht in mi liche Dinge einmischen. Rur eins gibt es, was mich bagu gwing

lind mas ift bies Gine ?" Belteinnos ichüttelte ben Ropf und ichwieg. Melanie fühlte it Rrafte ichwinden, ihre Pulfe ichingen fleberhaft, in ihren Schild bammerte es. Gie mußte eilen, ju ihrem legten Mittel gu greib "Go boren Sie -- , fprach fie in abgebrochenen Saben, "Auf treiben Baulfens - ift Botho - Botho D. Lilienceau - gefangen bes Murbes angellagt - bes Morbes - an bem Marquis be Chil

Sie fant jurud tanb fab nicht mehr, wie auf Felicianus Weffe eber Blutstropfen entwich und wie er mit einer wuchtigen Er chloffenbeit aufftand, bie berebter mar, als alle Worte fein tonnte (Bartleftund forer)

Der Untergang der Sibernia.

Roman von M. J. Morbimann. [Rachbrud verbaten.] lettle Prechte marbehalten.]

(Bur Amerita copyright.)

(Fortfehung.) Der Mond fching ben Mantel auf ber Bruft bes Bemuktlofen aus einander, fcob eine Sand unter feinen Rinden und öffnete mit ber anderen die Wefte, um an ber entbloften Bruft nach ben Bergfchlägen ju laufchen; ba bnechjacte ihn jahlungs ein so befiger Schreck, ban er beinan ben Körper hatte fallen laffen; boch rafc befomen schloft er bie geöffnete Bewandung wieber und legte sein Ohr an bie Gelle, wo bas Derz schlagen mußte — noch war ein leifen Bochen vernehmlich, bas Leben in bem schofen Körper noch nicht gellaffen.

Der Midnet legte eilig und geschieft einen Berband um bie Stien, wagu er ein in ber Tafche bes Berungludten gesundenes Tuch benungte, bann nabm er mit fraftigen Urmen die fluft auf und trat in bem schriften Schrift, ben er, so beschwert, einschlagen konnte, fast aufend, ben Weg nicht nach bem Rlofter, fonbern gunud nach St.

Gin Weib war es, bos er trugt mas tonnte fie in bem Rlofter

wollen? Jung und fcon obenbrein

Bon dem ventenben Winde umffürmt, bis an die Rnie in toderen Schner verfintend, von dem immer noch unerschäpfliche Daffen penunter mirbelten, fampfte er mit Anftrengung jeber Bustel fetues Beibes pormaris.

Da bob ein leifer Athemgug bie Bruft best jungen Meibes; fie bewegie obne bie Mugen gu offnen, unrabig ben Ropf, ihre Lippen murmelien zwei Worte, vor beren Laut ber Widnch abermals fo beitig erschrad, das er wie festgebannt stehen blieb und Minnten lang, unbetimmert um das tofenbe Umwetter und bie gunehmende Dunfelheit bas liebliche Geficht angarrie, von ber Frage gequalt, wer die fein fonnte, bie uen feinem D fein Runde batte.

Bruber Geltetanus!" En beutschen Laufen, bie bier fo folten an fein Obr folugen!

welche wichtige Rolle sie mit ihrer Kenntniß best ungewöhnlichen Ereignisses in dem Konventifeln der Borfschönen spielen tonnte!

Und noch eins!" fügte der Kartanfer hinzu, "Wenn die Fran erwacht, theilt ihr mit, daß Bruder Felicianus hier wartet. Berftanden? Und nun sputet Ench!"

Der Maire führte ben Monch in feine befte Stube und bot ibm einige Erfrifchungen an, welche aber mit fimmmem Ropfichutteln ab-gelebnt murben. Felicianus fehle fich an bas Jenfier und fiarrte in geleint murben. Felicianus fehte fich an bas Genfter und i bie hereinbrechenbe Racht und bas Schneetreiben binaus. war er in feine Grinnerungen verfauten, bag er erichredt gufammen. fubr, ale Dabelon bereinfrat und meibete, Die Frembe fei ermach

eines

luñ an ingelnen

und ber

nb einer

e noth-

Beneral

mmlung enbeguge twortet: Getretär hre (feit ete und

te. Gin

hätigleit ich über bemüht biefigen fache die ... ulbigleit ner that

sper per

en. Auf

Bahnbo

Bliggun

roller m

Biterlen. Der aushohen

tellte fid e nur eir

tinging hen awe

excetcht an be

diddidg F

ind Mad

exhinber( )

Berjehe !! inged mer in n ift b. "

icht ist bi se cer Bute 1-Rothbreign

erhinber n, Reifend en b 4 Still

fogar #

nt michili

abdaen a

un in to

be thm es

eingehül

aß er mi

nicht. 3

mie fie m

gen werk

есб, иш

bie Bale o ich far eicher Un cht in we

gu gwing

fühlte ib

n Echlah 84 greife

gefangen -

eine gabireiche. Wegen 2 Uhr nahmen Die verschiedenen miliarifchen Bereine am Kriegerbenkmal Aufftellung, um von hier aus nier Vorantritt einer Rufftlapelle und bes Trommleitorps bes Rilitarvereins nach dem Friedbofe zu marschiren. Dier hielt am briegerbenkmal, nachdem die Mufit einen Choral geblasen batte, Kniegerbenkmal, nachdem die Mustl einen Choral geblasen hatte, bas Gorstandsmuglied Goh vom Ariegerverein eine kurze Ansprache, am Schlusse einen Kranz auf die Stusen der Monuments niederlegend. Mit dem Gesang eines Chorals unter Mittbegleitung endete die würdige Feier. Sodann bezah man sich an das Grad des Obersten von Renz, des unverzestlichen Jührers des Mannheimer Grenadierregiments im deutschsstanzösischen Kriege, wo derr Gog edensalls einen Kranz niederlegte. Dem Gedächtnisate wohnten auch zahlreiche hiesige aktive Offiziere sowie viele Mitglieder des Reserves und Laudwerhossigiertorps dei, Gom Frieddich zurückgelehrt, ordnete sich der Zug an der Rodarbrücke wieder, nu nach dem Kaufer Withelmdenkmal zu marschiren, und dasselbe mit einem Kranz zu schmücken.

mit einem Kranz zu schmeiden.

\* Der Gesangberein "Badenia" seierte am Samstag Abend im Casinosaal sein zweites Stistungssest durch ein Concert mit daraufsolgendem Ball. Der Besuch der Beranstaltung war ein sehr guter, indem der Saal dicht deseht war. Die Activität des Bereins sang nuter Leitung ihres Dirizenten, herrn Dauptlehreis Smil Balch, welcher uns sichon längst als tüchtiger Sänger und Dirizent bekannt st, mehrere Charlieder und dewies damit, daß der Berein über tressiche Stimmen versügt. Ganz besonders hat uns der Bortrag des drucksichen Charechore, welcher als Prüssen sie seiner der schwierigken Kamerchöre, welcher als Prüssen sie so erzein gelten kann. die Ausstührung diese Chores war eine so eralte, die verschiedenen insähe gingen so glatt, daß fürmischer Beisall die Sänger und ren Dirizenten lohnte; aber auch die anderen zum Bortrage gesachten Männerchöre, besonders die reizende Kremserische Komposion "Benn Zweis sich gut sind" und der im Bollston gehaltene sor "Des Kindes Schnen" von Mitsewiez, sowie der als Schlüsmmer gesungene an die Leistungssädigkeit der Sänger hode Anderungen siellende Chor "Der Morgen" von Liebe wurden ganz zinglich zum Vortrag gebracht und stellten dem Verein ein glänzen-Zeugnth seiner Beistungssädigkeit aus. Als Solisten traten auf derren durf ließ, Eppler, Biegler, Bastan und iller, von welchen namentlich der leztere durch den Bortrag Ballade "Die der Liebchen" von Speier, untersügt durch eine kinnels Arribentswihrung und eine Kortrag rausdendern Beisall mit einem Rrang gu fchmuden.

Ballabe "Die brei Liebchen" von Speier, unterftugt burch eine htvolle Baritonftimme und eblen Bortrag rauschenden Geisall.
— An bas kongert schloß sich ein Tangvergnügen, welches bis frühen Morgen währte und die Theilnehmer in bester Stimmung mmenhielt. Die Ballmufit ftellte die Rapelle Gallion, end bas Arrangement bes Tanges in ben Sanden bes herrn

end das Arrangement des Tanzes in den handen des herrn ehrers Schröder lag.

Bestalozziverein. Dem Rechenschaftsbericht der Gentralitung des Bestalozzivereins über die Berwaltung und des Bestalozzivereins über die Berwaltung und des Bereinsvermögens im Rechnungsjahr 1896 entnehmen wir des Die Mitgliederzahl steg im Rechnungsjahr 1896 von Jus 2704, also um 75; die Aufnahmen betrugen 140 und die Sälle erreichten die ungewöhnlich hohe Zahl 63. Die hiedurch stemvordenen Benefizien ergaben für die Bereinstaffe eine Aussald on 71 631 NL, gegen 66 154 NL, i. J. 1895, was pro 1896 eine Bert ensvermehrung von 16 135 NL, verzeichnet werden. Das Bertepermögen betrug auf Ende des abgelausenen Rechnungssurgs 3,557 NL.

literthumd-Berein, Wegen bes Feiertags fallt ber für eute ngefehte Bereinsabend aus, berfelbe findet nunmehr am 8.

Frigmann Better erwartet.
Argieber: Oelgemälde-Anktion. Wir machen hiermit auf die Delgebillum di mälde-Auction von A. Done der, B 1, 4, welche morgen ftatten Berlan findet, ganz de son ders au smerks au.

" nur vo. \* Total ansverkanft war gestern Abend sowohl der Cirkus em Mild Giboli wie anch der Gaaldau, wo das alte Ensemble zum letzten utlich sin Wale Borstellung gab. Hente Abend tritt ein vollständiges neues Personal auf. (Raberes siehe Juserat).

Seine Penersbrunft wüthete gestern Abend in dem benachsteum beiden der Josephelm. Der Brand drach in der Doppelscheuer einalma der Landwitths Michael Wagner aus und äscherte dieselbe vollsbenn der Alündig ein. Der Schaden ist ein ziemlich großer, da debeutsnbe alten Extrevorrätbe, sowie der ganze Tadal mitverdraunten. Die Entspielben der Schwingsursache ist noch in ekannt, war ein beindspielben der eine dennt.

Beinde Fledungsursache ist noch in ekannt, war ein beindsche ihr noch in ekannt, war ein bemotral il und 1 lihr hat sich die diese, 39 Jahre alte Erzleherin Rosa Studen Kunter auf dem Speicher genannten Pauses erhängt. Motiv der That minunisch der Anthenskliches Wetter am Dienstan, den 2. Nop. Der

Beinftul \* Muthmagliches Wetter am Dienstag, den 2. Nov. Der an ich mitteleuropaische Sochoruct, beffen Maximum in Ungarn und Ru-

### Buntes Wenilleton.

Dr. Gigt bat fich wieder einmal furchtbar geargert. Diefes Mal ift es - ein Abreiftalenber, ber feinen Grimm berauf-beschworen hat. Der Sater ber bagerifchen Ehre fchreibt nämlich in em Frie einer ber legten Rummern feines Blattchens; "Bruber Brenft verfieht es fiberall, sogar bi: winzigste kleinigleit auszubenten, um bie "Brobe", die "Bracht" und die "Berrlichseit" seiner "Nation" ju bemonstriren ober wenigstens anderen Menschenklindern berfet weismachen. Da liegt vor und ein fogenannter Abreiftalenber mit Bilbern", ber ein echt preufisches Fabritat ift. Gobalb fo ein Bild" etwas von der grrroßen preupischen "Nation" darftellt, ist Mies so gezeichnet, daß es einen "imponirenden" Eindruck macht, Kommt aber eine "Ansicht" auß Bayern zum Borickein, ist Alles stril, mager, fad und langweitig! Da ist z. B. ein Blatt, das eine "Bartie vom Chiemsee" barstellen son. Auf dem Blatt hat die unricomtefte Gutftellung ibren Sobepuntt erreicht : eine unicheinbare Bafferlade, eine eiende Sutte und ein noch elenderer verfrüppelter Baum, bas in die gange "Bartie", die der eble Breug von unferm mundervollen Chiemfee feinen fugen Mitpreußen zeigt. Go weiß der Preuß alles Baperifde "barguftellen" und — flein zu machen."

preuß alles Bageriche sonignieden und — tielt ju nuden.

— Wod ift Elektrigität ? Im Allgemeinen weiß das die Menschheit noch nicht recht; aber nach dem "Clekte. Anzeiger" ichried der italienische Gelehrte Ferraris solgende anmntdige Erllärung ins Al-bum einer jungen Daine: "Rachdem Maxwell dargelegt hat, daß die Lichtobrationen in periodischen Beränderungen elektromagneischer Strafte befteben tonnten, und nachdem Berg mit feinem Bemeis ber Weichnertigkeit elektromagnetischer und Lichtschungungen der Theorie Marwell eine erperimentale Basis gegeben hat, beseitigt sich mehr mit mehr die Annahme, daß der lichttragende Kether und sener Miseldungen der Arbeite und bener Miseldungen besteht und jener Miseldungen beitrischer und magnetischer Kräste ein und dasselbe in Deshalb kann ich Dir, lernbegieriges und liebliches Mädchen, mi Deine Frage, was Cestrizität sei, antworten, daß sie nicht nur das surchterregende Agens ist, das disweilen die Armosphäre durchen das die Leinkelber der dem die Kebendinscherin und Leine Gemüth erschreckt, sondern daß aum die Lebensspenderin und Bebenserwederin ift, die in Licht Darmefulle die Magte ber Farben und ben Sauch bes lebens rgt, welche ben Bulsichlag bes Weltalls Deinem Bergen mittheilt, in Deiner Geele ben Bauber eines Blides und eines gachelns

Buriftenbeutich. 3m Anzeigentheil bes "Bubedifchen Anfteht Folgenbes: "Bierter Rachtrag zu ben Befanntmachungen R. Juni 1879, Die erfte juriftische Prufung betreffenb. Der bringt hierburch jur öffentlichen Renntniß, baß fur biejenigen Librelen Rechtofanbibaten, welche ber erften juriftifchen Brufung por ber Großberzoglich Medlenburgischen Brufungsbeborbe bei bem Landgerichte zu Boftod gemäß bes britten Rachtrages vom 10. Juli 1895 ju ber Befanntmachung vom 18. Juni 1879, die erfte jurifiische

manien 772 mm abgeflacht wurde, hat beren nenen Luftwirbel aus bem atlantischen Ozean ersolgreichen Widerstand geleistet und ihn in Irland sogar durchbrochen. Neue Luftwirbel werden zwar bald weber folgen, boch wird das fible, Morgens vielfach nedlige und auch zeitweise bewölfte aber trocene Wetter am Dienstag und Mitts woch noch andauern.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifchen Station

05001			396,618	инетп	II+		*
Datum	Beit	B Barometer	Bufttemperat. Celf.º	Quitienditigt.	Winbrichung und Stärfe (10-theilig).	Shieber- (chlagsmenge Siter per am	Bemert- ungen
81, Oftbr.	Morg. 750				fita		
81. "	Mittg. 210	764,4	+4.0		pia		
81	11663. 910	764,2	+8,0	1	pin		
1. Nov.	Morg. 7"	761,0	+1,0		pin	Talie I	
Dod Tiel	hite Temps fite		ben 31 pons 3	. Ott.	+ 5,0 auf 1.	Rov. +	20 .

Aus dem Groffherjogthum.

\* Bruchfal, 90, Ott. Bei ber Wahl ber Alaffe ber Dochfibe-ftenerten enthielt fich die Opposition aus guten Grunden ber Ab-Limmung. Ben 184 Wahlberechtigten haben 85 abgestimmt. Zwei Ranbibaten erhielten fammtliche Stimmen, Die nieberfte Stimmen-

# Naridrube, 31. Ottober. Der türglich hier im hoben Alter von 85 Jahren verfiorbene Oberlandesgerichtsrath a. D. Ahles war in ben 40er Jahren als Amtsaffessor in Pjorzheim und später als Dofgerichtsaffessor in seiner Baterstadt Mannbeim thatig, und murbe 1864 zum Kreisgerichtsrath und Mitglied bes Appellotions-femats beforbert. Als Oberlandesgerichtsrath mar er von 1879 bis ju seiner Benstonirung zugleich Mitglied bes Compotenzgerichtschofs. Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er bier im wohlverdienten

\* Tauberbifchofobeim, 30. Oft. Dem Bernehmen nach ift als Rachfolger bes herrn Direktor Dr. Sauber an bem hiefigen Gum-naftum herr Direktor Dr. Sigler am Brogumnaftum in Durlach

Pfatz, Bellen und Umgebung.

Qubwigshofen, 31. Oft. Um I Uhr heute Mittag wurde vom Thurm der protestautischen Kirche Großsener gemeldet, das in ben neuerdauten Andwigshafener Ziegelwerken Holg und Jugenthron — hinter dem Rangtrbahuhof — oberbald eines Trockenofens aus-brach. Das Gebälf und Stückholzer, welche übrigens zu nahe über dem eisernen Trockenosen augebracht waren, singen Jener, das aber bald an seiner weiteren Ausdochnung verhindert wurde, so daß der Scholen nicht febr armitie.

Schaben nicht febr groß ift.

\* Mutterftadt, 30. Ott. Das Gericht aus Ludwigshafen war bier, um ben im Streite ber Greveschen Arbeiter so schwer Berleuten in seinem Bette eidlich zu vernehmen. Der Berwundete ftammt aus Oppingen, beißt Jatob Bartmann und ift 44 Jahre alt.

Speier, 30. Oft. Die Pfalgische Generalsquode nahm mit großer Mojorität den Antrag Andreae auf Einfehung einer Kom-misson zwecks Revision bes religiösen Lehrstoffes ber Boltsschulen an, ebenso ben Antrag Bangrah auf Abtrennung bes niederen Krichenbienftes vom Schulbienft und Die Richteinrechnung ber firchlichen

Begilge in die Faffion.
\* Mörfch, 30. Oft. Im Rhein wurde ber Rumpf einer Leiche gelandet, die affenbar febon febr lange im Maffer gelegen hat, benn die Berwefung ift bereits fo weit vorgeschriften, daß es nicht zu ertennen ift, ob ber Rumpf einer mannlichen ober einer weiblichen Berfon angehörte. Die Gerichtstommission war bebufs Untersuchung ber Angelegenheit bier, \* Lambrecht, 30. Oft. Sier veranstaltete Die Firma J. J.

Mary mit ihrem gesammten Arbeiterpersonal eine Feier jur Erin nerung an die Fertigitellung bes 100,000 Studes Lach, welches and ber Fabrit in den handel fam. 280 Beaute und Arbeiter nahmen

an dem Fest theil.

\* Pirmafens, 30. Oft. Heute erhängte fich der 29 Jahre alte Roblenhandler Siegmund Kommerling in feinem Roblenlager. Potiv ift nicht befannt.

\* Bunbach, 30. Dit. Geftern wurde burch bie Gnergie bes hiefigen Babnhofvorfiehers Quan ein Eifenbabnunglud verhatet. Baffanten in ber Rabe bes Bahnhofs hörten mabrend ber Burchfahrt bes turg nach 6 Uhr fälligen Berfonenschnellunges Saltrnfen und

Brufung betreffend, fich unterziehen wollen, fur die Bolge anftatt Medlenburgtichen Berorbunng vom 21 Mpril 1870 Rachtrages bagu vom 2. Jebenar 1896 bie vom Grobbergoglid Medienburgifden Juftig-Minifterium unter bem 7. Oftober 1897 erlaffene Belanntmachung, betreffend bie erfte juriftische Brufung, mit ber Andnahme in Kraft getreten ift, bag eine Brufung im Medlenburgtichen Partifularrechte fur bie Lübeder Rechtstanbibaten

- Gin Stiergefecht gu Chren Des Ronige von Siam hat in Spanien flatigefunden. Alle Der Stonig Chulalongforn Die fürfi-liche Loge betrat, begrupte er Die versammelte Menge, indem er feinen but abnahm und fich leicht verneigte. Man erwiederte ben Brus mit einigen gebampften Sochrufen. Bwei ber berühmteften Stierlampfer Spaniens maren fur Die Rorriba gewonnen worben; aber weber ber Ronig noch fein Gefolge fanben au ben außerorbent-lichen Leiftungen ber beiben "Espabas" Gefallen, Ale ber erfie Loreabor einige Schrifte vortrat, ben Ronig um Erlaubnif bittenb, ihm gu Ehren einen Stier tobten gu burfen, luftete biefer nur mit ernfter Miene gang wenig feinen Sut, mabrend er bei ber Frage bes zweiten nur mit Mube feinen Wiberwillen verbergen tonnte. Auch Die fchonen Gefchente, Die bei folchen Belegenheiten auf Die erfolgreichen Kampfer herabzuregnen pflegen, blieben ganglich aus. Die Stamefen zeigten ihren Abichen giemlich unverschleiert und einige Personen bes Gefolges jublten fich von bem Schauspiel so augegriffen, baß fie lange vor Beenbigung besfelben binausgelaffen werben

Gin lebenogefährliches Staatoegamen. Welchen torperlichen Anftrengungen dinefifche Studenten bei ihren Staatspriisfungen ausgefest find, bafür fpricht ein Borfall, der fich foeben in Bangtidjan, ber Danpiliabt unferer Radbarproping Tidgefiana, gugetragen bat. Bu Anfang b. Di. fanben bort bie neun Tage mahren ben Provingialprofungen für ben Tichnyengrad fiatt. Der neunte war ein febr beißer Lag; bes Abends regnete es fiart und die in ben elenben Bretterbuben innerhalb ber Profungshalle lebenden Studenten wurden jum Theil bis auf die Daut naft. Am folgewben Tage fand man 27 junge Leute tobt; 3000 Andere - im Gangen hatten fich 9000 Sindenten gemelbet - lagen frant barnieber.

Bullmann's Grab. Der leigter Tage in Chicago verftorbeine Erfinder der Schlafwagen, Pullmann, hat so viele Feinde binterlaffen, daß seine Berwandten besürchten, seine Lerwandten besürchten, seine Leiche tönnte gestohlen werden. Es ist dies vor etwa 20 Jahren mit der Leiche des Remporter Millionars Stewart geschehen. Die Berwandten haben deshalb den von einer Asphaltschicht umgebenen Sarg in ein 9 Fuß langes, 8 Bus breites und 18 fin bobes Stahlgestell feben laffen, bas in voller Ausbehnung mit Cement ausgesüllt worden ift, so bah bie Maffe einen gewaltigen Steinblod bildet, ber notbigenfalls ber Unwendung von Dynamit widerfreht. Da fann man allerdings nicht

Pfeifen, worauf ber Schnellzug unter bestigem Bremfen in Der Station anhielt und gwar nur einige Schrifte vor einem in bemfelben Geleife ftebenben rangirenben Güterzug. Durch bas Salfrufen bes Bahn-hofvorftebers waren ber Lotomotivführer bes Schuellzuges und Paffagiere bes Bupes anf die Gefahr aufmertfam geworben und hatten vermocht, ben Bug noch rechtzeitig zu fellen. Bei ber vollen fahrt bes bier fahrpianmäßig nicht anhaltenben Schnellzuges läßt fich er-ermessen, welch einer Kataftrophe die Passagiere gludlich entgangen

And.

\* Lampertheim, 30. Oft. Auf bem Babnhof Sanau ereignete fich ein ichredliches Unglud, indem bem von hier nach dorten versehten Stations-Affiftenten Schröder beibe Beine abgefahren wurben. Der Tod trat alsbald ein. Der Berungludte war ein geborner
Lampertheimer. Erft seit Mars ward er von hier nach Janau

Seligenfindt, 30. Dit. Die bei Froschhaufen überfahrene

Seligenstadt, 30. Oft. Die det Froschansen überfahrene Frau Pauline Boper ift gestorben.

Darmstadt, 31. Oft. Bon einigen Mitgliedern der zweiten Nammer ist ein Antrag eingelausen, nach dem Borgang anderer benticher Bundesstaaten Korn Lagerhäuser auf Staatslosten zu exdanen und diese gegen billige Vacht den genoffenschaftlichen Organisssationen der Landwirthe zur Berfügung zu stellen. Es werden vorserst für diesen Iwed 500,000 Mt gesordert.

Röfen, 30. Oft. Die Kolner Allumulatorensahret von Dagen bei Kall gelegen, ift theilweise eingesischert worden. Das hauptgebände, die Schreinert und das Laboratorium sind von den Fiammen

gerfiort. Der Betrieb wird nicht unterbrochen.

#### Ausstandsbewegungen.

Begen Berlufte burch Arbeitseinftellungen, ift,

Gegen Berlufte burch Arbeitseinstellungen, ist, wie wir früher ichon erwähnten, in Berlin jest eine Bersicherungsgeschlichaft "Industrie" gegründet worden. Das Attienkapital ist vorstaufig 5 Milionen Mark. Un der Spipe siehen namhaste Industrielle aus ganz Deutschland. Die Attien sollen in den nächsten Tagen in interessirten Kreisen zur Zeichnung aufgelegt werden. In Ruftand ist in der großen Baumwollmanusatiur von Willa Moroschow in Oreschowo Sijewo (Gouvernement Bladimir) ein theilweiser Arbeiterausnand ausgedrochen. Gin Theit der Arbeiter sehnt solle Bethettigung am Ausstande ab. Jur Ausrechterhaltung der Ordmung ist Militär ausgedoten worden. Die Ausständigen sehten das Hand des Direktors der Manusakur in Vrand, erbrachen die Fabrikasse und verbrannten 50,000 Rudel Bapiergeld. Der Direktor selds hatte sehen mit Noth durch die Fluchtretten können. retten fonnen.

#### Cageonenigkeiten.

- 3m Seinebepartement in Frankreich follen allen Franklienvätern, beren Jahredeinkommen nicht 2400 Franken übertieigt, für jedes Kind, vom dritten angefangen, eine Jahrefuntertügung von 50 Franken gewährt werden. Man will damit der französischen Bevollerungsabnahme vorbrugen.

— Eine Brobemobilmachung ber italienischen Flotte soll im Laufe dieses Monats erfolgen.
— In Berlin sieht man jest nicht nur Geschäftsvierräber, sonbern auch schon Jahrraddroschlen. Lentere ist nach Art eines Kranfenrollstubles für einen Fadrgalt konftruirt; vor der Rickenledne

strankenrollftindles für einen Fadrgaft lonftruirt; vor der Rückenlehne des Stuhles ist das Fahrrad für den Radfahrer angebracht, sodu Fahrer und Fahrgaft einander den Rücken gusedren und lehterer dei Benutung der Fahrraddroschke stets rückwärts sitzend sahren muß.

— Ein Chturg ans dem Bolle, der Aunders oder Aucher muß.

— Ein Chturg ans dem Bolle, der Aunders der dann wurde dieser Tage in Grade getragen. Seine Spezialität waren knochenbrüche und Berrentungen, die er mit unleugdarem Geschieß bedandelte, sodaß er sich bei dem Arzier dem Beinannen, der Knochenstider" erward. Die Bahl der dei ihm Hilfe Suchenden wurde ans 30 bis 4000 sährtich geschätzt. Der "kinochensticker" hinterläßt ein auf Millionen geschätztes Bermögen.

— Gegen "schlasenden ben Bunder" ist die Staatsanwaltschaft mitrauisch. So ist gegen den Käthner V. zu Dors Bardo dei Milioslaw in Bosen, dessen verzespisährige Lochter in einen tiesen, niederwöhligen Schlas gesallen war, von der Staatsanwaltschaft An-

mehrwöchigen Schlaf gefallen mar, von der Staatsamvaltschaft Anflage erboben worden. Es fiellte fich heraus, daß die angebliche Schlaffnicht bes Mabchens Schwindel war, ben ber Bater ins Mert gefent hatte, um ben von allen Seiten berbeiftromenben Beuten bas

von Schtassucht befallene Madchen gegen Entgelo ju zeigen.
— Fenersbrunfte. In Konigsberg brannte bas große Sanflager Levithon & Cie. ab. Der Schaben wird auf I Million Mart geschäht. — In Köln brannte bie Alfumulatorensabrit bet Ralf, ein Theil ber Gebäube wurde geritort.

- 3n Samburg fpendete ein Burger, ber nicht genannt gut fein municht, 250 000 DR. fur eine zu erbauende Beilftatte fur un-bemittelte tubertulofe Rrante.

— Mufitfahrraber fommen jeht in Gebrauch, in Samburg führte fie eine Firma im zoologischen Garten vor. Das Wusstwert bat eiwa 25 Cam. im Burchmeffer und 10 Cam, in ber Tiefe, ift an

bar eind 20 dim, im Burchneifer und 10 dim, in der Liefe, ift an der Lenktiange angebracht und wird durch eine Transmission vom Borberrade aus in Bewegung gesett. Auch das noch!

— Der franzosische Dampfer "Therdse et Marie" der gestern den Hamburger Dafen verließ, um die Reise nach Havre und anderen Hafenplagen Frankreichs anzutreten, hat eine für diese Reise seltene Ladung in Hamburg erhalten. Das Schiff in zustschlich mit Weizen und Beehl befrachtet worden. Es dürste

fagen : Beicht fei ibm bie Erbe! Bullmann mar ein mibermartiger

Das Abentener eines Afrikareifenden. Dir. S. Cavendifb ein Betler best Bergogs von Devonshire, ift diefer Tage von feiner Expedition nach Westafrita mobilbehalten guruckgetehrt. Am Stephaniefee mare er beinabe ums Leben getommen, und gmar burch einen verwundeten Glephanten. Ein Wunder nur hat ihn gerettet. ungeheure Thier", so erzählt der Forscher, "das vor Wuth tobte, nahm mich auf Rorn, als im tritischen Augenblide mein Geweht, das ich schusdereit gehalten hatte, durch einen Zufall zur Erde siel. Un ein Ansheben war nicht mehr zu benten, da das Abter bereits um ein Anjeden var nicht nehr zu denten, da das Leter dereits tm selben Augendlich dicht vor mir stand. Auskrücken ist manchmal besser und vernänstiger als alle Tapserkeit und Todesverachtung, so dachte auch ich und dreite mich deshalb kurz entschlossen um und sing an zu lausen, was das Zeug hält. Doch der Elephant hatte Beine, die auch nicht von schlechten Eltern waren, und daher holte er mich auch nur zu bald ein. Mein letztes Stündchen schlen geslommen. Das mächtige Thier ließ sich in die Kutee sinken und verssuche, nachdem es mich mit dem Rüssel zu Boden gedrückt, mich mit feinen Stofern an die Mutter Erbe angunageln. Da ibm bies jeboch in feiner blinden Buth nicht gleich gelang, wurde ibm bie Gache langweilig und er wollte es mal anders verfucen, mir den Garans ju machen. Er faßte mich mit dem Ruffel und fchleuberte mich, nachdem er aufgesprungen, unter feinen großen Rorper, um mich gu germalmen. Warum er bas aber nicht ausführte, ift mir bis beute ein Rathiel. Thatfache ift, baß bas Thier über mir fieben blieb und mit ben mächtigen Borberfoloffen die Erde an einer Stelle bearbeitete, auf der fich tein Theil meines Körpers mehr befand. Trogdem war die Situation burchaus nicht gemuthlich, und bie volle balbe Stunde, die ich in derselben zubrachte, werde ich — ich versichere es Ihnen — nicht so bald vergessen. Ploylich wurde das Ungeheuer ruhig, ergriss einen großen Holglich, den es zweisellos sür meinen Leichnam hielt, und machte sich an den Rückzug ins Dickicht. Seltsamerweise war ich ohne Knochendriche bei der Geschichte davongesontment, schon fab ich aber nicht aus, über und über mit Blut bebedt und burch bie unfanfte Berührung mit ber Erbe voll Beulen." — Die Wortbildung "thunlichft" ift so unnatürlich, bag man fie thunlichft" vermeiben follte. Eine erheiternbe Brobe "thun-

lichfter" Unmendung bes iconen Bortes liefert folgende Angeige: Bur Gntlaftung unferes Stadtbaurathe foll in unferer Bermaltung porläufig auf zwei Jahre gegen beiderfeitig breimonatliche Rundigung ein thunlichft fur bas Tiefbaufach qualifizirter Regierungs Baumeifter balbthuntichft angestellt merben. Jahredgebalt 4000 Bit, Melbungen mit Beuguig-Abichriften und furgem Bebenstauf werben thunlichft umgehend erbeten. Gleiwig, ben 20. Oftober 1897. Der Magiftrat."

Pfanbbriefe.

Abein. Sep. B. unt. 1897

bies ber erfte Ball fein, bab ein Gdiff eine berartige volle Labung von Deutschland nach Frantreich beforbert,

Die Rabl ber Damen, welche an ber Berliner Friedrich Bilbelme Univerfitat ben Worlefungen ber Brofefforen beimabnen bat noch niemals eine folche babe erreicht wie mit Beginn biefes Binterfemefters. Ungefahr 200 jungere Damen haben fich für ben Befuch ber Bertefungen vorschriftsmäßig angemelbet und find auf Grund ihrer Zeugniffe gu benfelben jugelaffen worben. Die Bow-lefungen, welche bie Damen horen, erftreden fich auf bas Gebiet ber jurifrifden, mebiginifden nab philofophilden Fatultat.

#### Cheater, kunft und Willenschaft. Groft. Babifdes Sof- und Rational-Theater in Manubeim.

Die Meifterfinger. Es ift ein höchft bebenftiches Wagnis, nach bem ausgezeichneten Dans Sachs unseres Weistersingers Knapp, ber sich unter die allerbeften Bertreter dieser Rolle rechnen darf, in berseiben Rolle vor das hieste Publikum zu treten, ohne bieselbe auch nur musikalisch und gestig mit der genügenden Sicherheit zu beberrschen. herr Schrauff und Reston, der gestern als han Sachs gaturte, man in anderen kollen fünsterischen Ben der bei alleren bei den Sachs genürte, mehr in anderen bei gestoren und ben derstellen, sein Sachs genügte weber ben gefanglichen, noch ben barftellerischen Anforderungen, bie biese herrlichste aller Baritonralen ftellt. Sein zweiter All fiel vollftandig ab, und ben Schlift bes britten Allis verdarb er burch die ploglich eingetretene Indisposition seines überangestrengten Organs gerade an der Glanzstelle des ganzen Werls "Berachtet wir die Meister nicht!" In der Darstellung vermiste "Berachtet mir die Meister nicht!" In der Darstellung vermiste man die ausgeprägten Jüge bewuster Charafteristung, vor Alein sichtle diesem Sachs der überlegene, weltersahrene Humor und jener große ideale Zug, der und Rnapps Leistung so werth macht. Es ist und undereilich, warum der Gast, der üdrigens der hiesgen Buhne tein tremder Gast ift, sich gerade in dieser Rolle dem Maunheimer Pahlistum vorstellte. Derr Krug sang den Walther Stolzing zum erkennal, er war leiber nicht jugendlich genug in der Erscheinung, aber anerkennenswerth in der musikalischen Leistung. Prau Sorger vorstellte üben abei aber aber aber die Großen in einem Prollenasdiet, das ihrer könklerischen vefand sich als Evchen in einem Vtollengebiet, das ihrer täustierischen Indialischen Gettung. Frau Sorger verfandt als Evchen in einem Vtollengebiet, das ihrer täustierischen Individualität vortressich entspricht, sie sang und spielte sebr schön und trug hauptsächlich zu dem Erspig des Tausquintetts bei. Hrt. Spieges gab sich alle Mübe, in der Rolle der Magdalene zu despriedigen. Ganz bervorragende Leistungen waren wieder der Beckniester des Herrn Mary und der David des Herrn Rübiger, Derr Rüdiger dewisse in dieser mit liebenswürdigster Lustigseit durchgesührten Partie, die das ertremste Gegenklick zu seinem Mitme diedet, seine vielseitige Künstlerschaft. Der Beckniester des Herrn Mary ist ein schauspielerisch auss sproidlichte ausgesenheitetes und waren ist ein schauspielerisch auss sproidlichte ausgesenheitetes und wurde ift ein schausvielerisch aufs sorgfältigste ausgearbeitetes und musi-kalisch aufs sicherfte durchgesührtes Kabinetspilich wirksamer Charac-teristit, die das richtige Bigs in dieser schwierigen Partie besonders nach der Seite der Komik bin vorzüglich innehält. Im Nebrigen wären noch Herr Döring (Pogner) und Herr Kromer (Kotimer) als gute Vertreter ihrer Partien zu nennen. Dr. W.

Das Repertoir ber nachsten Wochen burfte fich nach bem vor-läufigen Entwurf ungefähr folgendermußen gestalten: Montag & Brod.: Der Derr Directior, Dienstag, D. Rov. 3. Atademie, Witti-moch, 10. Nov.: Troubabour, Donnerstag, 11. Rov.: Wilhelm Tell, Montag, 15. Nov.: Zum 1. Mal Tichaperl von Derm. Babe, Mitt. woch, 17. Nov.: Zum 1. Mal Daichiich, Oper in 1 Alt von Ostar v. Chelius und Spivia, Ballet in 8 Alten von Leo Delibes, Frei

tag 19. Nov.: Ronig Lear. In der Oper werden neu einftudirt "Die weiße Frau" und "Der Guangelimann" (mit herrn Abel).

Der Enoch Arben-Abend der Herrn Ernft von Poffart und Richard Strauß von Manchen, der auf Veraulaffung unfers Hoftbeaters am Samitag im Kongerfaal veranftaltet wurde fand leiber nicht die große Betheiligung, die in Anbetracht des hervorragenden fünftlerischen Genuffes zu wünschen und zu erwarten gewesen,
ware. Poffart bewährte sich als der große Meister der Bortragefunft,
als der er in der Kunstweit befannt ift. Glänzende Beherrichung der
Beeitationstechnif und ein erftauntiches Gedächtniß unterfingen ihn babei, er fprach vollftandig frei und zeigte in feinem anberthalbftan dabet, er iprach volltandig trei und zeigte in feinem anderthalbflindigen, nur einmal turz unterdirochenen Vertrag feine Spur von Ermüdung. In plastischer Lebendwahrheit traten die Gestalten und die Scenen dieses kleinen episten Werkes vor und din, das einer Joylle des Liebedglückes zur Tragödie ditterster Entsagung answächst. In der zweiten uidtheilung, die Enochs Rücklehr in die Peimath darstellt, erreichte Bosarts Wiedergade natürlich ihren Höhepunkt, hier wirkte sie ergreisend und erschäfternd. Die von Jerrn Hoskapunkter Richard Strauß komponirte und ausgeführte Rieverdegleitung spielt nur eine seklandere, aber für den künklerischen Gesammteinund äußerst wicktige Rolle. Sie in einsach allgemeinverständlich, fallt volkstelmisch wichtige Rolle. Sie ift einfach, allgemeinverftandlich, fast vollsthümlic gehalten und hat bas große Berdienft, duß fie fich mit richtigem Mahhalten niemals vorzubrängen fucht, sondern immer ihrer vertiefenden ober illustrienden Aufgabe in bistreter Weise treu bleibt. Sie hat theils in turgen Aorspielen und ftimmungevorbereitenden llebergangen ber Meritation sich anzuschließen, theils mit ber-felben jusammenzugeben in melobramatisch gehaltenen Stellen, die fich entweder wegen ihres lprischen Gehalts oder als Höhepunkte ber Sanblung gur mufitalifchen Jucftration befonbers eignen. Sie greift babei bftere bie im fprachlichen Ausbrud (4. B. bei ber Stelle Gie schaut dem Segel nach") schlummernden Motive auf und führt sie in einger Anlehung an den Gerlauf der Giectation weiter. In den Momenten wie Annies Schickalstraum vom Palmdaum aber Enochs Erinnerungstraum auf seinem Robinsoneiland kommt sie uns am bentlichsten als wurschendwerthe Ergänzung des gesprochenen Mortes zum Bewustsein, Das erschienen Publifum bezeugte sein großes Interesse für die eigenartige fünftlerische Darbietung durch teichen Beifalt.

Dr. W.

Gran Eube Andrieffen icheibet im April aus bem Berbanbe etr Brantfurter Oper und wird fortan nur noch gaftiren. Sjoerufone "Ueber unfere Kraft" erlebte in Frantfurt bie erfie öffentliche Aufführung. Rur eine Berliner Freie Bubne war worautgegangen. Die Darftellung, von Regiffeur Quince forgiatig einfludirt und filmmungsvoll insceniet, war mustergultig. Der erfte Alt ris die hoter mit fort, sogar die mehr als halbstündige erfte Scene zwischen zwei Franzen, beren eine übrigens den ganzen Alt durch als Krante im Bett liegt, wurde trop langathmiger Reben spannungsvoll versolgt, Anch der Schluß des ersten Altes war sehr wirkfam. 3m zweiten wirkten bie langen rhetorifchtheologifcher Bratt fiel der zweiten wirten die langen rhetorischehologischen Berberungen ermübend. Troch der großen Leiftung Liegelmanns als Bratt fiel der zweite Ult gegen den ersten fart ab. Der Pfarrer durch Herrn Kauer ergreifend, die Gattin durch Rathi Frank meister-haft dargestellt. Am Schluß tämpfte fiarter Beifalt mit Opposition. Dalbes "Watter Erde" fand im Bressiquer Lobetheater bei abgerundeter Darstellung warme Ansinahme. Halbe wurde oft gerufen. And die Franken in Deutschen Lebeater sehr freundlich ausgemommen. Burtleben Ausgendsteunde" im Deutschen Theater sehr freundlich ausgenommen.

worben. Der liebenswürdige Dichter führt uns darin einen mo-dernen Marchenschwant vor, wobet ein eingestellchter Junggefolle, Weltreisender und Schriftsteller nach vielem Widerstreben schieslich feinen weiblichen Gefretar beirathet, nachbem ihm feine brei Jugenb reunde worber ben Schmerz angethan haben, in die Gbe zu treten. Die brei jungen Frauen droben ben Frieden ber guten Kameraben zu gerftoren. In golge der gefärdten Daare, die fich eine von ihnen jugelegt hat, und bes Klatsches, ber baraus entfledt, gibt es viel tomische Kränkungen und drollige Berschungen. Das Luftspiel in ber "Rat. Itg." jusolge reich an guten Einfällen und hübschen Wigen, es erinnert in seiner Hatmlosigkeit an die Schönthanschen Sinde, ift aber schunder in feiner Ersudung.

### Henefie Hachrichten und Telegramme.

Dien Big, 81. Oft. In ber Station Fuelet erfolgte gestern Rachts ein Jufammenftog mifchen einem gemischen Bug und Laft, weg. Beibe Colomotiven und 11 Waggons wurden gertrummert und 28 Dieifeme verlete. Der Berfehr ift auf mehrere Stunden

De-et, I Roobr. Die Dreifuß -Ungelegenheit nimmt eine gunflige Gefialt fur ben Deportirten au. "Journal bes Debate", "Dimp's -nb "Gaulois" farbern bereits eine Revifion bed Prozeffes und geben bie Möglichfeit eines Rechtstrrthums gu. GenatorScheuren Benger selverspricht ber Melbung, bag fein Auftreten eine Folge von Mercenschaften ber Jomilie Dreifuß feis er bebe niemald ein Mitgired ber Familie Dreifuß gefannt.

" Paris, 81. Ott. Rach bem Rommiffionsentmurf weift bas Budget für 1898 in Ginnahmen und Andgaben rund 3409 2011

Annger, 81. Oft. Die italienifche und portugiefifche Stote, Die über bie Seeraubereien ber Riffbemobner Riage führt, war in einem energischeren Tone gehalten als bie frühere. Es wird geglanbt, bir Dote lebe für bie Untwort nur eine Frift von brei Lagen. Ge beißt ferner, einige europaifche Bertveter begunftigten bas gemeinfame Borgeben gur Beftrafung ber Biraten. Gin Fran-

sofe, der von den Biraten gesangen gebalten wurde, soll gekorden sein sose, der von den Biraten gesangen gebalten wurde, soll gekorden sein.

Belgrad, 81. Oft. Der Tichalschafer Gerichtshof verurtheilte auf Grund des Wahrspruchs der Affisen den Käuberhauptmann Brtit, drei andere Räuber und zwei Unterstandsgeber zum Tode und 23 Räubergehilt fen und hehler zu zwanzig Jahren Festung in schweren Ketten. Das Publifum begrüßte das Urtheil mit Beisal. Die Räuber werden nach der hiesigen hinrichtungsart

im Gebiete, in bem die Schredensthat begangen wurde, erschoffen.

\* Sabanns, 31. Ott. Eineral Blanco in hier eingetroffen und hat soson die Geschäfte bes Generalgauvernements übernammen.

— General Wenters hat fich an Bord bes "Montserrat" eingeschifft.

\* London, 31. Ott. Aus Kairo wird berichtet: Endgittig wurde befchloffen, Raffala burch egyptifche Truppen gu befegen,

### (Brivat . Telegramme bes , General : Angeigere.")

\* Bien, 31. Oft. Das "Rene Biener Tageblatt" hebt in einer Befprechung ber Rrife bes Grafen Goluchomsti nach Monga bervor, icon ber Umftant, bag bie Ginlabung gu ber Reife bereits vor Wochen erfolgt fet, beweife, bag bie Reife mit ben jungften Erörterungen aber bas Berbaltnig gwijden Italien und ben anberen Dreibundsmächten nicht zusammens hange. Gleichwohl habe bie Reife mehr ale eine fumptomatifche Bebeutung, weil fie gerabe jest ben unperanberten Charafter bes Dreibundes tenngeichne und beweife, bag bie Begiebungen ber Dreibunboftaaten bie bentbar beften und geflarteiten feien, Der Dreibund mare bie echte fefte Grundlage fur bie gegenmartige internationale Simution, welche alle fontinentalen Staaten ale Friedensmachter fande. Der Zweibund beburfe eigentlich einer folden Berficherung nicht mehr, weil bie friedliche Tenbeng bes Dreibunbes bereits offentunbig vorliege. Der Dreibund habe niemals feine Theilnehmer baran gehinbert, freundliche Beziehungen gu anberen Staaten gut unterhalten, mas fich wiederholt in fritifder Zeit als überaus fegenoreich bemabrt habe. Die erfreuliche Thatfache ber Uebereinftimmung ber tontinentalen Dachte, welche gleichzeitig ein Berbienft Goluchowolis fei, welcher fich mit ben Berbunbeten Defterreich Ungarns, Deutschland und Italien, eins fuble, finde burch feine Reife eine nene Befraftigung und ber unveranderte Fortbeftand bes Dreibundes ein neuerliches Rennzeichen.

" Bayonne, 31. Dft. Geftern Abend entgleifte in ber Rabe von Bagonne ein Gifenbabngug mit entluffenen Refermiften, wooon einer getobiet und gebn verlett murben.

. Rom, 31. Oft. In ber Driffaft Cocino (Broving Grofeto) fund giftern ein heftiger Bufammenftog gwijchen Briganten und Rarabieneris ftatt. Zwei Briganten murben tobtlich vermunbet, bie Rarabieneri erlitten feine Berlegungen.

. Mabrid, 1. Rop. Rach einem Telegramm aus Sais Beft fand in Davaunah ju Ghren bes Benerais Bepler, weicher fich vor ber Unfunft bes Generals Blanco einfchiffte, ene Rundgebung fiatt. Wegler erflate ben Berauftaltern ber Runbgebung gegenüber, feine Berfegung fei and Beboriam gegenüber ben Winfchen ber Aufftanbifden erfolgt und mare rine Forberung ber Bereinigten Stagten. Er allein batte ben

Rrieg beenbigen tonnen. Gin Dampfer mit unbefannter Flagge und ohne Befagung ift an ber Rufte ber fleinen Infel Therefia geicheitert.

Athen, 1. Rov. Etwa 45,000 Gladtlinge mit 40,000

Stud Bieb jind bereits nad Theffalien jurudgefehrt. "Christiania, 31. Oft. Der Amtmann in Tromfee wourde vom Blinisterium bes Innern telegraphisch ermachtigt, auf Staatstoften einen Daupfer fur Die Bettungserpedition nach Spigbergen ju miethen. Der Dampfer wirb mit Proviant fur 6 Monate in 8 Tagen

Eromibe abgeben. \* Simla, 31. Der. General Bodbart bat bas Defilee pon Arhanga obne erhebliche Bertufte feiner Eruppen genommen. Der Feind wurde burch concentrifches Artifleriefener aus feinen Berichangungen vertrieben. General Lochhart ift gegenwärtig mit feinen Truppen auf bem Abftieg in bas Tirab Gebiet be-

Capftabt, 81. Dit. Der Gefreiar ber fübnfritanifchen Republit, Dr. Lenbe, hat mit ben Bortugiefen in ber Delagoabai Abmachnugen getroffen gur Beschaffung einer genugenben Angahl eingeborener Arbeiter gu berabgefesten Bohnen für Die Minen im

### Mannheimer Sandelsblatt.

\* 6% Junere Argentinier. Die in Frankfurt im freien Berfebr gebandelten und notirten 6%, Inneren Argentinier von 1891 und 1892 haben vierteljagetliche Binfen fallig am 1. Januar, und 1992 haben vierteljährliche Zinsen fällig am 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober. Die kausenden Zinsen werden mit 6% berechnet. Die Coupons werden 6 Wochen vor Bersall getrennt und sind an der Frankfurter Börse koulant verläuslich. Die beiden 6% Junereu Anleihen notiren eden circa 26% die 27%, und rentiren daher 7%, (Die 6% Buenos rentiren 6%, Urgentinier ungefauscht worden. Die Course der 6% Augentinier werden regelmäßig verössenklicht. Wir verwelsen übrigens auf die Kundung der Frankfurter Firma Peinrich Emden in der heutigen Rummer unieres Blattes. Rummer unferes Blattes.

Mannheimer Markibericht vom 1. November. Strod per Jtr.

M. 1,50, Hen per Jtr. M. 3,00, Kartosseln von M. 2,40 bis 4,00
per Jtr., Gohnen per Pfd. 10—20 Ps., Blamensohl ver Stad 30 Ps.

Spinat per Portion 20 Ps., Wirling per Stad 10 Ps., Stothsohl
per Stad 20 Ps., Weißtohl per Stad 10 Ps., Beißtraut per 100
Stad 20 Ps., Kohltadi 8 Knollen 12 Ps., Kopffalat per Stad 10 Ps.,

Guddinissfalat per Städ 6 Ps., Feldfalat per Portion 20 Ps., Sellerie
per Stad 6 Ps., Zwiedeln per Pfund 10 Os., rothe Küden per
Bortion 20 Ps., weiße Müden per Portion 10 Os., Gelbe Nüden per
Portion 15 Ps., Carrotten per Böschel 5 Ps., Cutten per Ståd
10—20 Ps., Jun Ginnenper Prode 100 Ståd 000 Ps., Aepfel per Ps.

12—20 Ps., Jun Ginnenper Ps. 100 Ståd 000 Ps., Aepfel per Ps.

23 weischgen per Psund 00 Ps., Kirschen per Ps., 00—00 Ps., Tranden,
per Ps., Nüssen per Psund 00 Ps., Hirschen per Ps., 00 Ps., Ramben,
per Ps., Rüffe per 20 Ståd 10 Ps., Hirschen per Ps., 35 Ps.

Eier per 5 Ståd 30 Ps., Butter per Ps., Loo Ms., Handisse per
10 Ståd 40 Ps., Bresem per Ps., 40 Ps., Henter per Ps., 10 Ctad 40 Ps., Stodsische per Ps., Natse per Ps., So Ps., Landen per
Ps., 50 Ps., Stodsische per Ps., Anse per Ståd 1,50 Ms., Heiper Per Ps., Loo Ms., Landen per
Ps., 50 Ps., Stodsische per Ps., Dasse stad 1,50 Ms., Suhn
(jung) per Ståd 1,00 Ms., Pahn (jung) per Ståd 1,50 Ms., Cutte per
Ståd 2,50 Ms., Tanden per Paar 1,20 Ms., Gans (lebend) per Ståd
3,00 Ms., geschlächtet per Ps., 80 Ps., Spargeln 00—00. Manuheimer Martibericht vom 1. Rovember. Strob per Str 8.00 Mt., gefchlachtet per Bib. 80 Bf. Spargeln 00-00.

Deffeien 30 fr. elifide Tigl. Georgigus

Courszettet ber Minnnheimer Effettenborje vom 30, Ott. tonen.

	Dbligh
Cinalapapiere.	1
4 Babifipe Chilgat.	190,80 @
Bab, Dollg, Chart	100.39 dt
4 " " 1896	198.25 15
4 - (charlt \$5/0)	100,40 di
100 M M	199.50-35
4 " 2."100 Bante	97,65 ()
5 Baper, Colligationen	148. (S 101.80 (S
47/18 M O	101.60 (8
	97,70 08
& Beutide Reichanteife	100.00 B
8 4 4	108,00 B 97, B
s Preup. Comots	104 B
The second	104.一方
B	97 60
Gifenbahn-Mulehen.	
4 Billig. (Bubie, Mag Merb)	101.70 ts
THE M. T. L.	100.00 Bg
W/W convention	100.00 08
Maria Maria Company	11116
Bauten, Com	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Marin - Alle
Babilde Bant	121 6
Babilde Bont	193,50 @
Babifde Baut Gewertsbant Geogre 50%B Mannhelmar Band Oberrhein, Danf	1133,80 (0 154,70 lb 138 14
Babilde Bant Bewerbebant Spear 50% B Gambelmar Bant Cherrheim Bant Billing Bant	193,80 (9 194,70 lb 193, - 19 141,75 (6
Babilde Bont Sementation Scient 50°AE Demokrims Bund Cherrisin Bund William Bund William Bund William Bund	193.50 (9 154.10 H 193 5 141.75 (8 164.80 (6
Babilde Bant Gewertsbant Speng 50'AB Blanchelmar Band Cherrbein, Danf Eldische Bant Eldische Bant Eldis, hus-Bant Eldis, hus-Bant Eldische Bant	193.50 (9 154.19 25 193 55 141.75 (6 164.80 (6 141 05
Babilde Bont Sementation Scient 50°AE Demokrims Bund Cherrisin Bund William Bund William Bund William Bund	193.50 (9 154.10 H 193 5 141.75 (8 164.80 (6
Babilde Bent Gewerhebent Speher 50%B Bennsbeiner Bent Cherrhein, Bent Brütische Bent Mills, Spek-Bent Mills, Spek-Bent Mills, Spek-Bent Mills, Spek-Bent Mills, Spek-Bent Mythinge Gegebuhant	193,50 (0) 184,79 (0) 193, - 35 141,75 (0) 164,80 (0) 141, - 05 188,50 (1)
Babilde Bant Generabiant Speak Beanheiner Bank Cherrbein, Bank Edgeloge	153.50 @ 154.70 B 155 55 141.75 @ 141.75 @ 164.80 @ 141 05 153.50 15 153.50 15 153.50 B 153.50 B
Babilde Bant Gewertsbant Geogr 50'4B Blandelnar Band Cherrbein, Danf Erfalliche Bant Erfalliche Bant Erfalliche Bant Erfalliche Bant Erfalliche Bant Erfalliche Bant Erfalliche Band Erfalliche Grebunant Erfalliche Grebunant Erfalliche Exbinighban Blateine Blateine Blateine	153.50 · 60 154.70 ±6 155. · 59 141.75 · 60 141.75 · 60 141. · 05 155.90 19 179.80 ±6 179.80 ±6 179.8
Babilde Bant Generabeine Bend Derrbein. Bend Derrbein. Bend Wilgiste Banf Wilgiste Banf Wilgiste Banf Wilgiste Banf Wilgiste Banf Wilgiste Banf Wilgiste Band Weine Beren. Sab. Senban Heine Separant Wilgiste Babnigsbah Bigliste Babnigsbah Bigliste Babnigsbah Bigliste Babnigsbah Bigliste Babnigsbah	195.50 @ 151.70 m 151
Babilde Bant Generabeine Seiner 204AB Bennbeiner Bant Cherebein. Dant Weigliche Bant Ming Hoper n. Sab. denban Abein. Dant Gellenbahmen. Blähilde Endnigsbahn Blatchen Rerbeitel Gellbrenner Strefenbahmen.	153.50 · 9 154.70 ± 153. · · · · · · 141.75 · · 141.75 · · 164.80 · · 151. · · · 153.90 · · 179.80 · · 246. · · · 155. · · 15
Babilde Bant Generischen Geser 20°AB Mennheiner Bend Cherrbein. Bend Ebergein. Bend Eilige Bant Eilige Bant Eilige Bant Eilige Bant Eilige Gehubant Khein. Hoper in Edd. Lenban Khein. Eiligenbahnen. Bläßelde Endnigkbahn Bläßelde Endnigkbahn Berbeiten Gellerener Sterfenbahnen Chemilde Indulkrie.	195.50 m 164.70 m 164
Babilde Bant Generabint Gener 20%R Wenerbebant Gent Cherrbein. Danf Ernabelnar Gent Cherrbein. Danf Erfäliche Bant Erfäliche Bant Erfäliche Bant Erfäliche Bant Erfäliche Bant Erfäliche Babnigkbaft Erfäliche Labnigkbaft Erfäliche Labnigkbaft Erfäliche Endergebebene Gellerener Erespenbahren Chemische Indentie EB. 1. dem. Industrie Babniga Antillie E. Cobo	193.50 % 194.70 % 195.70 % 195.70 % 196.80 % 1941.75 % 196.80 % 19
Babilde Bant Gewertsbant Geogr 50'4B Blancheinar Band Cherrbein, Dank Blancheinar Band Cherrbein, Dank Billiche Bank Billiche Bank Billiche Bank Billiche Bank Billiche Bank Billiche Babnigkbah Blathin Blathin Barbiota Geilleramer Strefendamen Chemische Industrie Babilde Amilie u. Boba	193,50 % 151,70 % 151,70 % 151,75 % 161,75 % 161,75 % 161,75 % 161,75 % 161,75 % 171,80 % 171,80 % 171,80 % 171,80 % 171,80 % 171,80 % 171,80 %
Babilde Bant Gewertsbant Geerr 20%B Blancheinar Band Cherrbein, Band Edinfelin Band Edinfelin Band Edinfelin Band Edinfelin Band Mornige Erchanat Mornige Erchanat Mornige Erchanat Elfendahmen, Elfiside Endigham Farbiotin Gelibranner Strefendahmen Chemische Industrie Endige Endige Endigheit Edinge Endige Edinge Eden, Face, Judalite Endige Endige Eden, Face, Face, Judalite Eden, Face, Face, Judalite Eden, Face, Face, Judalite	193.80 % 194.70 % 195.70 % 195.70 % 196.80 % 196
Babilde Bant Geore 50°AB Beandeiner Bant Cherebein. Bant Wilgelige Bant Wing Spare u. Sab. Lenban Bein, Day-Shart Billed Exbrightalt Babilde Exbrightalt Gellbrenner Stregenbahren Chemisse Spare u. Sab. L. den. Indept Babilde Milles u. Bobs Gern. Jahrift Goldenberg Chen.	193.50 m 161.70 m 161.70 m 161.70 m 161.70 m 161.75 m 161
Babilde Bant Gewertsbant Geeher 20%B Blancheinar Band Cherrbein. Dank Elaucheinar Band Cherrbein. Dank Elaucheinar Band Elauche Bant Elauchein Band Mornige Enchant Mornige Erchanat Mornige Exchange Elifendahmen. Elifendahmen. Elifendahmen. Elifendahmen. Elifendahmen. Gemilde Exdusighahn Geildramer Stregendahmen Chemilde Induskrie. EG. 1. den. Judukrie. Banige Indise I. Gode Gern. Jahrif Goldenberg hofmann u. Godienberg hoff u. Godienb	193,50 % 151,70 % 151,70 % 151,70 % 151,70 % 151,50 % 151
Babilde Bant Generabine Bent Cherrbein. Bent Cherrbein. Bent Edenheiner Bent Cherrbein. Bent Midis der Bent Midis der Bent Midis der Bent Midis der Bent Mein der Gebuhant Mein der Gebenbeite Gellbrenner Strefenbaren Chemische Guillie u. Gobe Gemische Gabeite u. Jüngt Chen, Gabeit Gabenbeit Gerein Gebenbeiten Berein G. Gebenbeiten Berein G. Gelabeiten	193.50 m 161.70 m 161.70 m 161.70 m 161.70 m 161.75 m 161
Babilde Bant Gewertsbant Geeher 20%B Blancheinar Band Cherrbein. Dank Elaucheinar Band Cherrbein. Dank Elaucheinar Band Elauche Bant Elauchein Band Mornige Enchant Mornige Erchanat Mornige Exchange Elifendahmen. Elifendahmen. Elifendahmen. Elifendahmen. Elifendahmen. Gemilde Exdusighahn Geildramer Stregendahmen Chemilde Induskrie. EG. 1. den. Judukrie. Banige Indise I. Gode Gern. Jahrif Goldenberg hofmann u. Godienberg hoff u. Godienb	193,50 % 151,70 % 151,70 % 151,70 % 151,70 % 151,50 % 151

Buderraffinerte Mannheim

Brauereien.

Durlacher Gof vorm, Dagen Lichbaum-Graueret Siefanienbrin Ruhl, Worms

Bab, Brauerei Groum Borgugs. M.

Bluger Attenbierbri

Schiffer et. Rap.

Drichte

Stabte-Antehen. Die Breiberg L. B. B. Goribruber b. J. 1896 81,0 Bubmigshafen St. 17/4 Worminimer Dat. 1886 17/4 Worminimer Dat. 1886 17/4 1805 Induftrie-Obligationen 61/2 Spraces Birgelberfe 61/2 Berein Chein. Fabrillen 61/2 Wagh. Bufferfabelf 61/2 Benftofffabelf Ebanbhof 102 60 0 Sonburger Defferichmitt ieiniein, Deibetberg obinigkbuffener Begrerei Endnigkhafener Steanerst
Branchetuere Aftienbronerst
Onlybran. o. Gestein, Robe
Bedaret Onner, Geftein, Robe

School, Spener

Geftein, Spener

Gemeingen

Bernste Brandman v. Oretge

Grift, Gerift. n. Spriffen. Transport und Berficherung. Bunghr-Aftien Beann, Daupfidlepofdiff, 20ts, Abeine u. Beethilffiahrt Bab, Ride u. Mitoerid, Bab, Schiffiatra-Afternung Willett, Cransportungen. Dieduftrie. Gmailleferit Mirmeiler Gmailleweck Waltammer Stellager Spingeri 100.- W Shiffabrte:Radridten. Manubeimer Dafen Berfehr vom 39. Oft, Bafenbegirt VI. Rubrort Sch Dr. Gr. be Baben | Redens VI

Dirmbol Gilangerin Keffel Menhäulen Bunbauk Bafferftandenadrichten vom Monat Ottober. Begelftationen Datum: 127. | 28. | 29. | 30. | 31. | 1. | Bemertungen wom Rhein: Roufians . . . . 1,70 1,66 1,64 1,60 9,18 9,15 2,11 2,09 9,07 3,55 3,52 8,47 3,42 20658. 6 11. Dilningen . . . . 90558. 6 H. 9 U. B.P. 12 U 64 8,61 3,56 8,52 3,50 0,20 8,14 8,06 8,08 2,98 2,04 100gs. 7 H. F.-P. 12 H. Manuheim . ,02 0,98 0,94 0,88 0,84 Mains . . . 10 U. ,56 1,51 1,48 Bingen . . . 9 IL. 10 IL. 78 1,72 1,68 1,68 1,61 ,74 1,69 1,68 1,59 1,55 2 U. 1,80 1,28 1,18 8 U. Ruhrort . . . . vom Redaut 8,92 3,15 8,10 8,08 8,02 8,02 0,61 0,60 0,60 0,58 Manuheim . . . Beilbronn . . . .

Gin werthvoller Mitarbeiter

in jedem Geschäfte, das fich auf der Höhr erhalten will, ist eine durchgreifende Reklame durch Annoncen in Zeitungen und Zeilsschriften. Aber eine Reklame, welche sich als erfolgreich erweisen Reitungswefen, ba nicht nur bie richtige Bahl ber Blatter un der gekindsges Absussung des Tegles, sondern auch die Anardnung des Drucksasses Absussung des Tegles, sondern auch die Marinahmezeiten für die Wirtsamkeit der Annouen ausschlaggebend find. Die eine gehende Kenntsiß dieser wichtigen Haltoren sindet der Inserent dei der größten Annouen-Expedition Deutschlands Rudolf Mosse, Grantfurt a. D., Raiferftrage 1, vertreten. Ber fich in Unnonen Angelegenheiten an die Firma Rudolf Beffe wendet, hat die Gewisheit, javerlöffige Berathung und forgfältigfte Ausführung, unter Ginraumung höchstmöglicher Berguntligungen auf die Originalpreise der Zeitungen zu finden. Die Ansarbeitung von Koften auf allegen, geschwackvollen Entwärzeit für eine zweckmaßige Retiener, ber Berfand ber Rataloge gefchieht foftenfrei.



### Gebrüder Löwenhaupt, Kaufhaus.

Permanente Ausstellung passender Verlobungs-, Hochzeits-, Fest- u. Gelegenheitsgeschenke, Vereinen und Kegel-Gesellschaften gans besonders empfehlen.

Liebhaber von praftifdem Schuhmert, finden bie reichfte M mahl in allen möglichen Schuhmaurenforten bei 884

Georg Hartmann, größtes Schubwaarenhaus, W 4. 6/2. Spezialität: Feine gediegene Schuhwagren. Alleinverlauf no Otto Serg & Cie, in Frankfurt a. M. (Leland 448.) Da.

00.50 £; 97, 05 04, 05 08,05 0 00,05 6; 00,05 5; 00,05 5

00, - 14 02,75 G 04, - 0 02 50 G

04.20 %

ungen

6 U. 6 U. 12 U 7 U. 12 U.

a.

r

Beile meifen

guirds dunng dunng

egeiten ne eins ent bei doffe, oncem-nat dis hrung. Deigt-kosten-fianse,

1507 -

6198

H. H. J.

EE) S.

19-4 den. 28900 Muli-88427

# Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

### Amtlidie Angeigen

Schanntmachung. Die Wouls nab
Algueriguche betr
(229) Ro. 047831. Wie bringen hierarie dur bifentlichen Kenntnij bas in der Gemeinden Oder-Loudenbertland die Minute in Alguerieuche ausgebrochen ist.
ERannbeine, 28. October 1807.
Eroff, Begirfsnutt.

### Sehauntmadung.

Bric.: Den Ausberuch ber Maulnnb Alanenseuche in Weiternbeim.
Hus bem Orte Gernbeim.
birfen bis auf Weiteres Weiter intb Schweins nur jur Schlachtlätte ausgeführt werben.
Die polizische Erfaminischen.
Die notigesiche Erfaminischen. barf nur ertheilt werben an Gennt einer von dem beamtelen Aberarge Seigel an die Erreig.
Engereneisterer Biereigelm abgegebenen schriftlichen Erfartung, der Seiche durch den beablichtigten Transport bestätigten Transport bestätigten Transport bestätigten der mier Beachtung der in der abgegebenen Erfärung dezeigenen Borindelinnigregeln under pie bei der der der Berindelinnigregeln under pie beine Borindelinnigregeln under pie beine Borindelinnigregeln under der von der Elligermeisterei nuf Erwand der Erförung der bennreten Thirrargied Seigei michausellenden Erfaulentigischen, der neben genoner Begeschnung

anstansellendem Grandunglichen, der neben gemaner Beseichnung ber weggudeingendem Thiere den med des Adanbporis, sowie des zim innervand derer der Landort volligern fein mind, den Ort, an dem die Schlackungs, katsfanden soll, und die Ju besohnfreiden min, hat der Jührer der Thiere mungend des Lenissaussten Mit ich führen. Gespecheim, 25. Ortober 1897, Stoogh, Areisamt Sepronheim.

W. Grancy. p. Grancy.

(299) Rr. 65154 I. Borftehenbe. deringung Gr. Arridamis Dep-enhem bringen wir hierwit ar dijentlichen Kematnis. Wannheim, 28. Oftober 1894. Großt, Bezirtsams; v. Werhart.

### Bekannimamung.

Raftegeln gegen bie Berbreitung ber Maule und Alauenjenche betr.
Um einer welleren Berbreitung ber in legter Zeit in vertachriem Umfang aufgetrefenem
Manle und Klauenjenche porpubengen, bestimmen wichauf Grunde
bed § 20 bes Aleifendengelebs,
and bes § 9 bes Aleinferiale nub bes 5 9 bes Klinsterialis andigrebens vom 3. Juli 1897, Umteblait 9: 48159 Der Schbel mit Rlauen-

bieh (Rindvies, Schafen, Flegen und Schweinen) im Umbergieben, ift im Arrife Bensheim bis auf Beiteres und vorläufig bis um 20. Rovember L 36. ver-

boten.

Rumiberbandlungen werben mit Gelöftrafe bis zu 150 Mart aber mit Daft bestraft (§ 66, Riffer 6 bes Biehiendunger (§ 56, Riffer 6 bes Biehiendunger (§ 58, Rendeim, am 25 Det. 1807. Großt. Resident Bendheim:

(2003) Ro. 45,1541, Bor-flebende Berfigung Gr. Kreise nuts Beneheim bringen wir hiermit jur öffentlichen Rennt-

nig. Rannbeim, 98. Dfiober 1897. Brofib, Begirffanner b. MRerbart.

Bermögensablonderung. Ko. 50454. Durch Urtheit Er Amtigerichts — Abeb. v — hierfetbit vom 27, b9. Mis. wurde die Eseiran des Bauteifters Amguft Rreis, Johanna geb. Bogel en Mannbeim für berechtigt erflärt, ihr Bermögen ban bemjenigen ihres Chemannes

Der Gerichischer Gr.
Amsberichts

### Bekanntmadung.

Bolling ber findereichAchen Decreturen beir Der Stebtruth fint unterm 27.
zeptender 1805 Ao 20017 bei folgen, daß die Rechnungsvorlage für eine ber Stabtgemeinde otleiftete Arbeit ober Lieferung bei Germelben eines Abungs von Die innerbalb eines Monaid ge-eriolgen babe. Im Intereite ber Sandwerts-

In Jutereite ber Sandwerfümerster und Lieferungen übentragen und gleicheitig aber dusch
int Intereite eines geordseten
Gelährisganiges, ih menmehr
kindaltig bed megen verspateiter
Bechnungkonfage ju erfolgenden
Maund befilmmt worden, dan
hand Umflich eines Monats nach
benndigter Arbeit ober Pieferung,
der Abjung nur noch 2%, dekingen soll, menn ble Rechnungspoeluge innerhald dieses Unonats
nicht utolgt ist.
Deier Abjung erhöht fich jedoch
auf des generald der besteht gest
Wonate nach bereitigter Arbeit
eder Enferung die Rechnung
noch ausgiech. 27024
Rannbeim, 22. Januar 1867
Der Stodtrach:

Bennung. Memp.

### Befanntmachung.

Wahlmannermahl bebufd Wahl eines Lanbingo-Abgeverneren betr. Bei der am 27. Oftober I. 36. vollzogenen Wohlmannermahl wurden inhaltlich ber vorliegenden Bahlprotofolie zu Wahle männern bestellt; 48133

I. Distere.

Wil. Dr. Theodox, Mechisamwaix, B I, T.
Bender, Enhung, Reflusianteur, A S, 10.
Lubdedein, Friedrich, Lechnifer, A I, S,
Chrei, Franz Maton, Dauptzellamisdiener, A 4, 10.
Davidel, Bernbard, Giadiraid, B I, S,
uon Kenne, Dans, Richieft, Echleft.
Rianier, Wartin, Echleftersonler, Echlog.
Wayer Dinfel, Billfelm, Rominann, A I, 5,

Bern, Rom, Dangeleiter, B. 6.

Den Gorton, Municipier, B. 6.

Den Gorton, Municipier, B. 6.

Den Gorton, Municipier, B. 6.

Schleitublet, Jatob, Sammann, B. 5.

Hilliar, Rode, Schleitermeiter, B. 6.

Schleitublet, Jatob, Sammann, B. 5.

Hilliar, Rode, Schleiter, B. 7.

Cheman, Br. 30.

Sandmann, A. 9.

Colling, Br. 30.

Sandmann, A. 9.

Colling, Br. 30.

Sandmann, C. 3.

Dien, Jan. Weiger, O. 2.

Dien, Jan. Weiger, O. 2.

Dien, Jan. Weiger, O. 3.

Denney, Comit, Sammann, O. 3.

Person, Siphen, Cantiberer, O. 4.

Sandre, Sandmann, O. 3.

Person, Japhen, Cantiberer, O. 4.

Sandre, Sandmann, S. 3.

Person, Japhen, Cantiberer, O. 4.

Sandre, Schleiter, D. 6.

Sandre, Sandre, Sandmann, O. 3.

Person, Japhen, Cantiberer, O. 4.

Sandre, Schleiter, D. 6.

Sandre, Schleiter, D. 6.

Sandre, Sandre, Sandmann, O. 5.

Sandmann, Sandre, C. 5.

Sandre, Sandre, Sandmann, O. 5.

Sandre, Sa

Grauf Bilbeim, Taglohner, K 2, 25.

IB, Diftrift.
Gruber, Johannes, Stadiverordneter, G 6, 4, Buld, Orrmann, Kandinann, J 2, 18/14.
Boll, Johann, Gliefer, K 2, 28.
Bartholoma, Moell, Jimmerer, J 7, 5, Serb, Wearg, Lincher, K 2, 20.
Marin, Merantoer, Schubmacher, L 4, 6.
Blich, Oblipp, Delier, J 4a, 16.
Blich, Oblipp, Delier, J 4a, 16.
Rodrenfeller iem., Wilhelm Eudwig, Sreindemarer, O 6, 9/4.

modenpaler im. Bilheim Enbwig, Steinbrud
10. Diffriff.
Sirob, Wilhelm, Stabtverarbniter, J 5, 3.
Oodu, Raxi, Initaliatur, G 6, 15.
Babit, Friedrich, Echriftscher, K 3, 18.
Shirbichab, Andreas, Kabrifarbeiter, J 7, 12.
Röder, Johann Bernin, Schrieger, J 7, 12.
Schröder, Kari, Stringlichter, K 3, 10.
School, Theodor, Lagiddur, K 3, 10.
Scheiber, Guita, Schrieger, G 8, 13.

Scheinbet, Buston, Echreiner, G. S. 19.

20. District.
Dewald, Gerrisch, Gerreibearbeiter, N. 4, 21.
Gagilanier, Heinen, Gehuhmanter, F. 5, 14.
Cityban, Anton, Springlet, J. 4n.
Riebberger, Georg, Schubuncher, D. 3, 10.
Riebes, Herdinand, Dedarbeiter, J. D. 27.
Rieb, Gheinerh, Defartun, G. 2, 15.
Stoht, Shilipp, Legislaner, G. 7, 3.
Rodenseller jun., Billiphin, Schneiber, O. 6, 24.

21. District.
Saffelber, Bhilipp, Vantermeiter, J. 7, 4.
Spien, Hillipp, Balentin, Birth, J. 7, 11.
Erlander, Johanner, Echneiber, D. 2, 14.
Westle, Johann, Saffrer, K. 3, 6.
Zener, Johann, Saffrer, K. 3, 6.
Zener, Johann, Saffrer, K. 5, 6.
Ruger, Bichael, Schreiber, R. 5, 6.
Biedure, Abeit, Glorener, K. 5, 6.
Biedure, Abeit, Glorener, K. 5, 6.

Siebuser, Abort, Gialer, R. S. 6.

22. Diffrifft.
Sent, Emil, Schreiner, J. V. 11.
Specht, Jafob, Manuer, J. 7. 28.
Sattler, Joachim, Schulmscher, G. S. 21.
Sing, Johann Georg, Schucher, J. Da. 5.
Senbez, Nor., Buchinber, J. 4a. 8.
Studer, Cubron, Schreiner, T. S. 10.
Volch, Abam, Laglobner, E. 7. S.
Schreit, Jafob Tubmey, Schreiner, E. S. 14a.

Echen, Jarob Lanning, Schreifer, E. 8, 148.

23. Diffreifer,
Erand, Mischrich, Stadtverondweier, E. 5, 18.

Schmelcher, Josef, Inichidager, K. 4, 7, Simiethaus,
Schmelcer, Arcentos, Schreiter, K. 4, 11.

Schliffer, Cheinian, Jahmermann, K. 8, 2,

Schmitt, Christian, Schmitch, J. 48, 4.

Schmitt, Rout, Schmitt, H. 7, 17.

Schmitt, Rutt, Schulmanger, K. 4, 11.

Scheid, Josef, Tagidhner, J. 3, 2.

Scheid, Jafod, Taglidiner, J. 3, 8.

24. Diftelft.

Baum, Ludon, Aug., Rommerjemath, L. 2, 11.

Bedagdi, Dr., August, Profesor, L. 7, 7.

Bieder, Junny, Schneider, L. 2, 8.

Sellott, Gunny, Schneider, L. 1, 8.

Sellott, Gunny, Gameber, L. 7, 8.

Sellott, Gunny, Gameber, L. 7, 8.

Subenburg, Gunns, Banquier, L. 7, 1.

Scheider, Gerond, Echahmacheminister, M. 8, 4.

Depublin, Iclorid, Eduhmacheminister, M. 8, 4.

Depublin, Felicien, Rausanan, L. 11, 17.

Jeinberger, Bellotin, Rausanan, L. 11, 17.

Jeinberger, Gangliebert, Chlindoff, 7.

Derth, Endwag, Arnor, L. 10, 18.

Janimann, Tolet, Frivatinann, L. 15, 2.

Krauth, Emil, Laumann, L. 15, 4.

Dipublicher, Edulus, Rausanan, L. 13, 8.

Rafe, Mar, Hopfichingt, Kaliering 4%.

26. Differen.

Bailt, Rate, hoppopulat, Ratering 498.

Bajermann, Grund, Richisaumnir, L. 10, 12,

Band, Bool, Kulfmann, L. 10, 12.

Parferbol, Permann, Raufmann, M. 6, 11.

Iddald, Olio, Raufmann, Biomandplat 3,

mabethaum, Guitan, Jahrifant, L. 12, 6,

Bengler, Friedrich, Vandynann, L. 12, 5,

Bengler, Friedrich, Vandynann, M. 6, 12,

Dengier, griedig, kantgerichisem, & 6, 12,
27. Deprift.
Derret, Wifbelin, Raufmann, N 7, 1.
Jeli, Joief, Raufmann, H 7, 10,
greatog, Frang, Stabeneth, M 7, 24,
Gelöffen, Cito, Raufmann, N 5, 11e.
Dohnsemfer, Dr., Ragail, Bangaier, N 7, 14/15.
Rath, Og. Anisa, Schiteft, M 7, 14/2.
Bladys, Enducy, throseler, M 5, 5.

Brange, Ladwig, Projector, M. 5, 5,
23. Different
Benber, Bhillipp, Brisulier, O. 4, 7.
Books, Enbooks, Lapeyler, N. 3, 13a.
Ching, Friedrick, Kaustunnun, N. 2, 8.
Christer, Jafob, Lapeyler, N. 4, 8.
Doubler, Jafob, Edventermeiller, M. 4, 5.
Breifer, Ladwig, Chemerkinsthmer, N. 1, 4.
Rode, Briedrick, Kaustmann, N. 1, 9.
Bookach, Ludwig, Sanglicher, N. 4, 15.

Derlene, Richard, Gaupiteljier, R 4, 18.

29. Diffreit.

Abelmenn, Richard, Roomman, P 1, 3.

Diffene, Collipp, Geb Genmarczientath, P 1, 8.

Pirichhorn, Fris, Stadmath, O 7, 10.

Habener, Tealbenter, Habrifant, O 7, 14.

Rosmar, Abell, Santanth, O 5, 14.

Brier, Jafob, Santanth, O 5, 14.

Brier, Jafob, Santanthern, P 4, 10.

Roth, Andreas, Ranimann, L 14, 18.

BO. Diferift.

Beder, Scienich, Augumann, Q 4, 10.
Brann, Joic, Coffedentabritain, Q 1, 10.
Gkeifmann, Jacob Alber, Q 4, 1.

Bifele, Boolf, Maniment, L 8, 7a.

Ficaler, Finebria, Michgernsteller, Q 2, 19500

Gainer, Butbelm, Buchbinder, Q 3, 19.

Sci., Jafob Ocinich, Ranimann, Q 2, 13.

Roll, Rham, Buchbinder, Q 2, 419.

St., Differift.

S1. Diftrift.

Brann, Bernhart, Carbei-Wei-Kuffehrt, Q 6, 2.

Rirjd. Johann, Bertmeller, P 7, 9.

Rrey. Friedrig, Edneidermeiste, P 8, 16716.

Blance, Definith, Brojejor, P 7, 14a.

Copenhamer, Signort, Rastmann, P 7, 2.

Raisberger, Franz, Suddindereibeitzer, P 6, 28724.

Sirjiding, Richard, Provenngant, P 7, 14a.

Beis, Alerander, Schungstatt, Q 6, 1,

Ses, Alexander, Armangstung, Q e, 1, S2. Diprift.
Saitler, Angani, Stabtoerschueter, R 7, 8, Galler, Prano, Biabeterschueter, T 3, 8, Keller, Prano, Vialdeluntmenter, R 5, 1, Sincher, Ghippel, Schreiber, R 7, 1, Marc, Wilhelm, Schreiber, R 7, 1, Marc, Wilhelm, Schreiber, R 7, 10, Wort, Wabert, Alexander, S 2, 10, Chert, Rabert, Algoricamacher, S 2, 20,

St. Tiftrift.

Süffind, Albert, Gradverenbaher, S. 7, 20.

St. Tiftrift.

Süffind, Albert, Gradvererbneter, T. 1, 4.

Bazier, Abilipp, Gradvererbneter, G. 2, 1990,

Buistmaier, Karl., Schreiner, H. 4, 8.

Seifert, Jufel, Schneberr, R. 4, 4.

Beder, Bultbeim, Schniftsher, T. 4, 29.

Butmain, Ernft Friedrich, Schnömacher, R. 4, 17.

Ged, Georg, Schnömacher, G. 6, 2.

Bernhard, Friedrich, Jahrlinsteiter, R. 4, 10.

Bernhard, Friedrich, gabrifarbeiter, R 4, 10.

34. Dibrift,
Gerner, Friedrich, Stadtoerordneter, R 8, 2.
Geneidet, Johann Christian, Schaffer, R 6, 2.
Fend, Peinrich Johann, Schreiver, T 2, 12.

Capilis, Belheim, Schneider, T 4, 20.

Gerin, Deinrich Taglidher, T 6, 12.

Bidersbeimer, Iddiep, Schneider, U 2, 1.
horich, Jakob, Jahrlarbeiter, T 5, 4.

son Dein, Rifolms Schreiner, T 5, 1.

Schlipp, Gottlieb, Stadtoerordneter, S 1, 17.
hild, Bind, Stadtoerordneter, T 1, 2.

Bunter, Rarl Siob, Schreiner, F 2, 12, Caspart, Rarl, Sgufwander, T 3, 4, Eitenbardt, Chriftian, Jieimermann, S 4, 19, Friedel Unton, pandelsmann, H 10, 25, Schweibenunn, Gregor, Caorrenarkeiter, F 6, 5, Obermaier, Andreas, Wirth, K 2, 30,

Rramer, Rabers, Spirit, & 2, 30.

Rramer, Robert, Staditserorbneier, S 2, 2.

Spirkbaud, Emil. Hummermann, T 1, 9.

Sommer, Friebrid, Schneiber, S 4, 17.

Sebring, Auri Abolf, Cienberter, G 4, 7.

Stibebrandt Orio, Wirth R 4, 11.

Solieber, Antan, Schneiber, Q 3, 15.

Stiner, Theodor, Schummager, R 1, 8.

Dand, Jafob, Sloier, T 3, 7.

Br. Jines, Sinter & S. Diffette.

Weiß, Linton, Stadtrata, T S. 1.

Zung, Berlipp, Schneiber, S 2, 10.

Rios, Ballipp, Naturet, T R, 4.

Riosele, Bellipp, Wattret, T R, 4.

Restler, Christian, Sanciber, P 4, 13.

Ranfmann, Kart, Schnittleger, B 1, 1.

Schrupp, Felevish, Tuchduder, T S, 1.

Barth, Bendelin, Schnittleger, H 5, 112.

Dreebuch, August Stadtweren, i. d., 112.

BR. Diftriff.
Dreebuch, August Stadtwererdneter, S. 5, 4a.
Rapp, Alegander, Rashmann, U. 1, 4.
Derberger, Joh. Bins, Schneider, T. 5, 4.
Bolier, Rarf, Schreiner, T. 5, 5.

Buttenhöfer, Cheiftuph, Kaufmann, U. 1, 18,
Rüller, Peter, Gummarbeiter, U. 1, 10.

Blier, Johann Georg, Sarreiner, U 1, 16.

Bdier, Johann Georg, Sarreiner, T 4, t.
Kaller, Osfar, Edireiner, U 6, 25.
Keb, Spriftian, Schriftleber, T 5, 4.
Schniste, Georg, Wirth T 1, 4.
Kruslo, Karl, Tappierer, K 2, 28.
Schröber, Johann, Charrenvacher, Schwehingerfit, 47.
Blad Jranz Joiet, Sacciner, U 4, 12.
Richard, Guifar, Mirth, U 1, 1d.

gillhard, Gustap, Wirth, U 1, 1d.

40. Tifreife,
von den Berg, Emil, Schreiner, U 0, 23,
Bahringer, Karl, Much, U 3, 10,
Gerberig, Rifolaus, Schriftsper, U 4, 16,
Schmit, Anton, Schallmader, U 5, 15,
Stang, Prinrin, Fabridarbuster, R 4, 24,
Steurer, Gothierd, Finnermann, R 3, 2a,
Blochwann, Ladmit, Schreiner, K 4, 7,
Baumgäriner, Anton, Schreiner, P 5, 4 II.

Baumgarmer, Anton, Schreiner, P. 5, 4 II.

41. Diffriff.
Amaun, Joseph. techn. Aleftente, Kammerschleuße A. hammer, Sart. Autreaubener, Guterhallenstraße ist. heuberger, Andusig, Stationomeister, Kedaripipe A. 1. Destreicher, Krang, Bertiebmann, Neckaripipe, Pau 18a. Bobesecer, heursch. Dafenmeister, Kammerichteuße 1. Schrischeider, Henry, Durptamisatist, Guterhallenstr. S. Schnibt, Abott, Damameister, Kammerichteuße E. Welfer, Georg, Bahnerpedizier, Guterhallenstraße 6.

abeter, Georg, Babnespehlior, Guterhallenstraße 6.
42. Distrife.
25. Distrife.
25. Distrife.
26. David, Tagidoner, Rieinfelb 8-6 No. 22.
Seigner, Kriedraft Gleindreher, fl. Woulfadistraße At.
Deichner, Friedrich Steindauer, 2. Cheriftraße 24.
Reichalb, Franz, Schwinzager, T. 3, 24.
Rannegieier, Mag. Wirth M. 7, 21.
Ruecht Georga Genenaum, große Merzelstraße 29.
Schmiederet, Georg, Schniber, K. 4, 11.
Comradi, Abolf, Direftor, Friedrichering 44.

Conradt, Abolf, Dierftor, Friedrichering 44.

43. Diftriff.
Suldenfirch, Jakob, handler, Schwehingerftraße 28.
Sperber, Georg, Einenberber, Schwehingerftraße 116.
Schweier, Julius, Schreiner, Schwehingerftraße 122.
Webenhorn, Josef, Worth, Schwehingerftraße 48.
Schweit, Jakob, Schweiter, Schwegingerftraße 29.
Roth, Karl, Schwied, M. 7, 22.
Uhlig, Emil, Schwied, Arntiburftraße 41.
Rinderspacher, Marin, Schweiter, Schwehingerftraße 21.

Rinderspacher, Martin, Sanoler, Schwegingerstraße Al.

Hosbag, Bernhard, Stodioeroch, Schwegingerstr. 110.
Adlier Johann Jakob, Stadioeroch, Schwegingerstr. 114.
Briegel, Mathias (and Brathaus), Gupruper,
Schwegingerstraße 144.
Dieg, Georg Jakob, Gabarbeiter, Schwegingerstraße 144.
Dieg, Georg Jakob, Gabarbeiter, Schwegingerstraße 146.
Benerhein, Daines, Wicht, Schwegingerstraße 110.
Schneider, Gustan, Schwier, Schwegingerstraße 122.
Cettinger, Joh Andreas, Schweder, Schwegingerstraße 22.

Gettinger, Joh. Andreas, Schmeber, Schnegingerniche 20.
45. Diffrift.
Braun, Jibelts, Wirch, Rheinhöuferftraße 62.
Harbung, Philipp, Schreiner, Gedenheimerftraße 29.
Dorner, Johann Ernt, Steinhauer, Rheinbauferftraße 36.
Schnift, Christian, Brauer, Schwegingerfraße 180.
Schnift, Christian, Brauer, Schwegingerfraße 30.
Strad, Jaiob. Schreiner, Abeinbauterftraße 30.
Littigler, Anton, Schnich, Schwegingerfraße 64.
3deger, Joje, Bader Schwegingerpraße 118.

Jorger, Josef, Baiter Schweigengermage 118.

46. Tiprife.
Bartmann, Wilhelm, Schmed, fleine Wallflabritraße 27.
Krep. 30d. Wilhelm, Schriftsber, gr. Ballflabritraße 28.
Kinger, Albert, Schoffer, große Ballflabritraße 28.
Kinger, Arbert, Schmed, Wallflabritraße 18.
Schubmacher, Johann, Dehnbeiter, Wallflabritraße 9.
Schubmacher, Johann, Dehnbeiter, Wallflabritraße 9.
Stocke, Wartin, Schloffer, Schweinigermaße 79.
Ulimrich, Jafob, Webper, Friedlicherftraße 36.

Grantig, Jaros, dredgie, griedischeintrage 16.
47. Tiftrift.
Gmurich, Eduard, Schloffer, Traitieurstraße 41.
Gehr, Johann, Nadelfarbeiter, Traitieurstraße 42.
Geaute, Alfred Reinbotd, Wanarer, Traitieurstraße 22.
Schroder, Jerobrich, Wirin, Ten teurstraße 42.
Lbieme, Jarob, Sandimader, Traitieurstraße 29.
Ubie, Friedrich, Sandimader, Traitieurstraße 29.
Weig, Friedrich, Siert, Schwegingerstraße 33.
Sentt, Georg, Gasarbeiter, Schwegingerstraße 91.

Mod, Frieden, Sirch, Schweingerstraße 22.

Sent, Georg, Gasarbeiter, Schweingerstraße 21.

Hart, Johann, Schleiter, arche Mergelstraße 22.

Rat, Johann, Schleiter, arche Mergelstraße 23.

Rohn, Rooll, Rormer, große Mergelstraße 23.

Rohn, Rooll, Rormer, fleine Baahanderraße 21.

Rumer, Landans, Sanders, Schweingerstraße 23.

Rumer, Landans, Sanders, Schweingerstraße 23.

Rumer, Landans, Sanders, Schweingerstraße 24.

Rumer, Landans, Sanders, Schweingerstraße 24.

Batter, Franz Jahann, Wauter, Traditauterraße 13.

Dater, Bilbelin, Schweinernung 24.

Dater, Bilbelin, Schweinernung 24.

Getler, Ludwig, Sander, Archeichstebeterraße 24.

Letter, Ludwig, Sander, Archeichstebeterraße 24.

Letter, Ludwig, Sander, Archeichstebeterraße 24.

Beiler, Gettrieb, Kamorenung 24.

Kein, Gettrieb, Kamorenung 24.

Boart, Babrile, Bellent, Geflentraße 25.

Bollmeiler, Johann, Fabrilither, U. 4.

Jasendborfer, Bhilipp, Schweinerstraße 27.

Jasendborfer, Bhilipp, Edge, J. 8.

Bearre, Julius, Schleiter, Contachtinger 27.

Jahn, Jose, Burambunnter, Q. 2.

Bearre, Julius, Schleiter, Schweinspraße 40.

St. Billerter, Contachting 24.

Görner, Philipp, Mirth, Contachting 25.

Beaper, Penghard, Phirth, Contachting 25.

Beaper, Land Enghang, Schweiter, Vontachting 48.

Bouter, Eimon, Schweiber, S. 3.

Beagner, Penghard, Butth, Lindenhoppkraße 48.

Bogter, Eimon, Schweiber, R. 7, 11.

Selfert, Ormana, Eindochenber, R. 7, 11.

Selfert, Ormana, Sanderber, Dammiraße 48.

Bouter, Jakob, Taglahmer, Dammiraße 48.

Boung, Rolf, Gijenbrecher, Dammiraße 48.

Boung, Rolf, Gijenbrecher, Dammiraße 48.

Brauer, West Beefmeiher, L. Duerftraße 3.

Brauer, West Beefmeiher, R. Duerftraße 3.

58. Siftuitt. Diereit, Johann Megiur, & Cincritrage 14.
Sein, Hilberth, Arbatrur, 15. Cuerbrage 59.
Grab, singuit, Deeber, Bittelftraße 55.
Grab, singuit, Deeber, Bittelftraße 55.
Grabelmann, Joie, Schreiner, Langitraße 16.
Schafter, From, Archer, 15. Cuerbraße 27b.
Jeider, Ordnich, Ceeber, 15. Cuerbraße 59.
Jilbebrunde, Josef, Huberfarbetter, 2. Cuerbraße 13.
Seinet, Bussa, Kertzenfigmieb, Langitraße 5.

Diffe, Ediffic, Esterfengigmier, Laughtage 5.

Diff, Ehriklan, Stadiographeter, 7. Cheritage 18.

Schulmager, Rad Herbrich, Edirth, Mintelstuhe 58.

Gehe, Franz, Schulmacher, Wilmiprage 84.

John, Franz, Schulmacher, Wilmifrage 85.

Jod. Georg, Laufdiner, Wilmifrage 85.

Schulma, Huss, Januarmann, Sintelstude 99.

Deuth, Jojel, Laufdeur, Mintelstude 99.

Rend, Woorg, Massuran, Mintelstude 99.

Ab. Petrofe.

Dietiffe, Georg, Samelienus, Betreiktage 98.

Dietiffe, Georg, Carbinenethneter, 4. Omerstrage 1.
flein, Kobert, Lockes, 4. Omerstrage 2.
Guiller, Ghebian, Capitofines, 10. Omerstrage 34.
Rether, Greban, Tagitofines, 4. Omerstrage 3.
flester, Jelob, Eaglognes, 11. Charrierage 3.
Duge, Rant, Tapester, 18. Omerstrage 32.
Jann, Deinrich, Blieft, Blittelstrage 112.
Junter, Kurl Friedung, Ekcoellgieger, 2. Omerstrage 3.

Janter, Rall Friedrich, Medicische, 2. Cherfitalie 3.

Getet, Johann, Giegermeilen, 12. Querfitalie 31.
füeder, Georg, Gieger, 12. Cherfitalie 31.
Rudn, Janas, Logistane, 12. Cherfitalie 31.
Rudn, Janas, Logistane, 12. Cherfitalie 30.
Bergut, abott, Bermer, 13. Cherfitalie 30.
Berget, Beinnel, Jammermann, 10. Cherfitalie 32.
Cocopperie, Kinsolf, Lagistane, 15. Cherfitalie 32.
Columna, Maderfina, Jimmermann, 19. Cherfitalie 32.
Columna, Maderfina, Jimmermann, 19. Cherfitalie 33.

D7. Diffisife.

Dr. Diftvift. Beiler, Georg, Roffenbeiner, 16. Querftraße 80. Beile, Wilhelm, Laglohner, 18. Querftraße 19. Rab, Gostick, Laglohner, 16. Querftraße 39. Benfe, Kurl Laglobrer, Riebfeibjenhe 25. Bieremain, Chaillan, Maurer, 14, Linechuche 13, Rrafit, Johann, Mieurer, 14, Linechuche 34. Gehrig, Julius, Sugunger, 15, Linechtahe 51,

Schrig, Julius, Gurpuper, 15. Allerstrape 51.

Neibig, Jafod, Stensotypeur, Walbhoffrage 68.
Heith, Hrisbrid, Wirth, Küprrhaferirage 168.
Notinanu, Bishelm, Horner, Walbhoffrage 40.
Temon, Georg Abau, Schuhunger, Walbhoffrage 80.
Jehisburger, Idelh, Fraier, Walbhoffrage 39.
Lewald, Rifolans, Harribriteier, Rasibhoffrage 15.
Ahein, Valentin, Walpinggrehn, Wittelfrage 28.

Aicler, Springen, Dorft, Kalenthalerfrage 27, Miniegant, Ebolt, Schrifteter, Laugitraße 26, Augerer, Johann, Laglogiter, 18, Lauritraße 32, Manch, Joig, Schriften, 2, Onerftraße 18,

Nand, Jois, Sguther, 2. Lintprage 18.

60. Dipritt.

Ecod, Peter III. Laubwirth, Kannheimerkraße 93.
Kerf, Jarob, Kanbrourth, Gernerburche 128.
Dinner, Jarob III. Lendwirth, Mormfeihr. 321.
Urfnager, Anion, Bandwirth, Mormfeihr. 321.
Grenner, Christian, Kandwann u. Kader, Friedrichkr. 218.
Reld, Jatob, Habrifardeiter, Friedrichkr. 222.
Distribution, Georg, Laubwirth, Rt. Manuheimerftr. 202.

Geis, Friedrich II., Landwirth, Al. Manuheinetester, 202.

Geis, Friedrich II., Landwirth, Mormierstraße 380.
Hermad, Joh. M., Landwirth, Mengere Bungartöge. 380.
Chanti, Johann L., Landwirth, Mormierstr. 387.
Kramte, Jatob, Bagner, Kirchenstraße 102.
Edimann, Josef, Bouver, Manuh-dir. 8930.
Bihm, Deinrich II., Landworth, Boumierstr. 383.
Renddrier, Avel., Lagidhart, Loudjeninghe. Reubbrier, Jojef, Laglobner, Louisenbruge. Gerinner, Beiter Chemens, Landwurth, Mittelffr. 347.

Saufa fen, heine Ciemens, Landming, Bentehn. 347.

Saufa fen, heinrich, Werth jur Boit, Langkraße 27.

Schwing, Universitätellerifant, Langkr. 32.

Petri, Balentin, Schwiefer, Abendraße 7.

Schiehter, heinrich, Univers, hinstrurteritröße 52.

Huger, Addann, Fabrifardetter, Langkraße 32.

Canter, Johann, Schiefer, Rheinfraße 12.

Bil, Differite, Genange er Gelegelf, 150. Dani, Jafob, Anflinger, Spiegelfabrif 200, Liebid, Antonger, Spiegelfabrif 200, Liebid, Anton, Poner, Spiegelfabrif 201, Raper, Richael, unficher, Spiegelfabrif 125b. Worner, Branz, Schrener, Spiegelfabrif 200. Wormer jun., Jojef, Burcaubeamiter, Spiegelfabrif 93. Bint, Jojef, Storrer, Spiegelfabrif 20.

64. Diftrift. Angsmann, Joief, Schlofer, Abeinfrage 11. Beaunt, Beter, Schloffer, Obenfrage 14. Bleper, Friedrich, Schmied, Meinbenfer 10. Strang, Johann, gabrifatbelter, Langestrage 08. Dies beingen wie ber Borfceift gemäß jur bffentlichen Renntuig. Rannbeim, ben 28. Ofinber 1897.

> Die Wahlfommiffion: Martin

Windows.

Actienkapital: M. 6000000.-M. 1250 000 .-Reserven:

Wir vermitteln den An- und Verkauf sämmtlicher Effecten an der Mannheimer Börse und allen Börsenplätzen des In- und Auslandes zu den coulantesten Bedingungen.

Wir eröffnen laufende Rechnungen mit und ohne Creditgewährung, sowie provisionsfreie Checkrechnungen.

Wir empfehlen uns ferner zur Aufbewahrung und Verwaitung von Werthpapieren, und besorgen wir Herbei alle damit verbundenen Obliegenheiten, als die Verwerthung fälliger Zinsund Dividende-Coupons, Verloosungs-Controlle. Leistung ausgeschriebener Einzahlungen auf Actien to etc unter vereinbarter Gebührenberechnung; desgleichen nehmen wir verschlossene Werthgegenstände in Verwahr.

Wir besorgen des Weiteren die Versicherung von Effecten gegen Coursverlust zu mässigen Sätzen, ferner den Einzug von Weenseln, erlassen Creditbriefe auf alle Handels- und Verkehrsplätze billigst und halten uns in allen sonstigen in das Bankfach einschlägigen Geschäften bestens empfohlen.

### usverkauf

anundgefehter Arbeitslampen, Glas-, Porzel lan-, Bronze und Luxus-Gegenstände au febr billigen Breifen. Gahr Towanhaunt Raghans

Atnozing aus ben Stanbeeregiftern der Stadt Gr. Bad. haf- u. Untionaltheater Undwigehafen.

Thober.

Thibrigshafen.
Thibre.

Thibrigshafen.
Thibre.

Thibre.

Thibre.

Thibrid. Andre Betandt, Rotariatsberweier u. Simma Portwangler.

Thibrid. Andre Beth.

Thibrid. Andre Beth.

Thibrid. Andre Beth.

Thibrid. Andre Beth.

Thibrid. Andre Beiter u. Holeta Chi. Idle.

Thibrid. Andre Dockenderger, Rüfer u. Magd. Lii, Karol. Hüfter.

Thibrid. Beith. Heigheift u. Anna Maria Spiples.

Thibrid.

Schober.

23. Cam. Hiefein, Schreiner in. Ein, Hilder.

23. Chil heinzmann, Manter in Anna Coa fost gen. Kraft.

23. Milot. Bolz. Schubin in. Kinna Maria Schwein.

23. Tog. Korneciter, Holl in. Therefin Reiff.

24. Jas. Lieder, Aaner in Maria Nappel.

25. Pick. Rieber, Holl in. Pontie Arimin.

27. Hol. Rieber, Hoggainach in. Pontie Arimin.

27. Hol. Land Arang. Tagner in. Therefin König.

28. Mari. Cherf, Bostoodetbote in. Kath. Dadermann.

28. Cherffin Molter, Holl in Sarb. Burtheimer.

Onder.

Onder.

Onder.

Onder.

Onder.

Onder Robert Moder Control Rieber.

Code.

de Civ, S. v. Abam Beber, Spetereihander.

de Civ, S. v. Abam Beber, Spetereihander.

de Gamiline Roine, T. v. Branz Bellig, Buchhalter.

22. Kart, S. v. Joh. Be. Schwing, Weisher.

23. Magdalena, T. v. Jak. Arack, Jupall Beister.

24. Magdalena, T. v. Jak. Arod, Aupall Beister.

25. Magdalena, T. v. Balt. Hid, Gastwirth.

de Cornt. Wichael, S. v. Joh. Schuh, Loguer.

22. Evila, T. v. Eg. Abam Andyele, J.-A.

22. Sofia, T. v. Eg. Abam Andyele, J.-A.

23. Sofia T. v. Balt. Hid, Gallenda, J.-A.

24. Sofia, T. v. Balt. Bellendani, J.-A.

25. Hiedrich Jufel, S. v. Bannoventura Rech. H.-A.

26. Hiedrich Jufel, S. v. Bannoventura Rech. H.-A.

26. Hiedrich Jufel, S. v. Bannoventura Rech. H.-A.

27. Hiedrich Josef S. v. Eg. Ried. Padannfissent.

28. Delh Leonhord. S. v. Levelh. Wielet, Raurer.

28. Jacob, S. v. Hann Midenbader, F.-A.

28. Eliab. Rath., T. v. Allan Cidenbader, F.-A.

29. Celena, T. v. Balt. Schwier, F.-A.

21. Billive, S. v. Balt. Schwier, F.-A.

Defena, T. v. Ball. Scheurer, J.A.
Thilipp, S. v. Ball. Actier, J.A.
Mug. Friedig, S. v. Bart Conil Berifert, Tagner,
Kang. Friedig, S. v. Bart Conil Berifert, Tagner,
Kath. E. v. Joh Veder, Lagner,
Dito Sg. Karl Jaf. S. v. Otto Messemer, Wenter,
Jefod, S. v. Union Tarich, Tancher,
Potolans, S. v. Josef Ander, K.A.
Karolina, E. v. Josef Ander, K.A.
Kana Defena, E. v. Karl Pet. Northmiller, K.A.
Kana Othus Rogina, T. v. Jaf. Sämmen, Pisth
Thereis Rosina, T. v. Joh Dauptmann, Bisth
Thereis Rosina, T. v. Joh Dauptmann, K.A.
Luife Knotha Cuttie Joh Chiff, T. v. Georg, Gust. Abo

Luife Anna Duille 3bn Glife, E. v. Georg. Buft. Abolf Sagemain, Ingenteur.

1825. Karl Eigen, S. v. Theid. Franz. Mosch. Schloser.

1825. And Eigen, S. v. Johann Barte, Maurer.

187. Hilhelm, S. v. Ig. Alban, Lagerhanboern.

187. Eichen, S. v. Ig. Alban, Lagerhanboern.

Wellerin, S. B. Gg. Kinn, regregansberen.
th. Belerben e.
Friedrich, 1 L. 2 M. a., S. d. Rove. Ariedr. Stoll, Rappenm.
Detwann, 9 M. a., S. d. Joh. Odre, Friedr.
Sulanna, 17 J. T R. a., L. d. Lougher Rager, F.-A.
Maria, 1 M. a., L. d. Joh. Mart. Stall, Scholen.
Wann Herbold, 01 J. a., J.-A.
Jatob, 5 M. a., S. d. Franz, Unt. Beil, Brivaden.
Marg., 1, J. 6 M. a., L. d. Bill. Undered H.-A.
Jranz Karl, 14 L. a., S. d. Karl Peter Wart. Schmidt F.-A.
Jolefina Marer, 27 J. a., Chefr. d. Mittel, Hingertapl, Wirth
Karoline Luise, 0 J. 4 M. a., L. d. Hein, T. a., A.,
Jolefin, J. 4 M. a., S. d. Wich, Seibel, F.-A.

### Werkstatt für Uhrmacherei 8 4. 1 DON Carl Fischel B4, 1 Reparaturen unter Garantie. Prompte und billige Bebienung.



Aus erster Hand ohne Concurreng,

ift ball in ber Parfumerie

febrit post Ad. Arras, 0 2, 22

auf bie bochfie Concentration gebrachte Riviera-Veilchen-Parfum auhaitend und natürlich ball, ib, verbinbel es unübertweisent Frinheit. 47663

### Max Engelhardt Clectrotednifer P 6, 19

Telephon 910 Befert

Haus-Telegraph jum Gelbftanlegen mit Bubebor für

nur Mk. 7.-

fowie fammtliche in's electrotednifche Jach einfchlagenden Wrbeiten und Reparameen prompe und billig.

### Otto Fansohn & Dampffägewerk Mannheim.

Felephon 186. Bauhols und sämmtliche Sägewaaren und Lifte geichnitten. Tannen-, Kiefern- und Hartholz. Flossholz. Bobelwert. Riftenfabrit.

heute ploglich um Bergichlag bier vericiten ift. Dannheim, ben nt. Ofiober 1897. 3m Mamen ber tranernben Familie:

A. Maan. Die Beerbigung finbet Dienflag, ben 2. November Bormittags 11 Uhr von N 4, 19 mis flatt. 4819 in Mannhrim.

Montag, ben 1. November 1897. 21. Borftellung im Abonnement A. Reu einftubirt:

Torquato Tasso. Schaufpiel in fünf Aften von Gothe. Regie: herr Dr. Raifer.

Alphons der Zweite Derzog v. Ferrara Gerr Borth. Leonore v Efte, Schwester des Derzogs Fri. Wlatdon. Deonore Sanvitale, Gräfin v. Scandiano Fri. Lifft. Litenio Montecatino, Staassetreifer Gerr Knifer. Der Schauplas ist auf Belvignarbo, einem Luftschlosse,

Raffeneröffnung | 57 Uhr. Anfang Tubr. Ende u. 15 10 Uhr. Rad bem zweiten Aft findet eine größere Baufe fatt.

Gewöhnliche Preife.

Mittwon, 3. Rovbr. 20. Borftellung im Abonnement B.

Die Regimentstochter. Romische Oper in 2 Aufzügen, nach bem Frangösischen bes Muffit von Donigetti. Anfang 7 Uhr.

Manuheim am Wafferthurm.

Roniglich Circus Cefar Sidoli. Montag, ben 1. Rovember 1897, Abends 8 Uhr:

LACH-AREND

jum Benefiz der urkomifden Clowns Adolf and Coco.

AVIS: Raditens und nur für elliche Borfiellungen Wuebreten Des Bufffden fartften Ringtampfere herrn

Nicolai Petroff,

Sieger beim 199. Briefe und Betreingfampt ben Beit-Tenenier gu London. Rur preifigefrönte Elnb. ober Berufe - Articeen, die in entichelbende ehrliche Kraftmeijungen eingeben wollen, werden zu biesen regelrechten Briechtich - Römischen Ringfampsen zugefallen. Anmelbungen nebft Beweisplecen werben im Gircus-

0 6, 7b. Hotel Victoria 0 6, 7b. Wein-Restaurant

halt fech vor und nach ben Girendvorstellungen einem geehrten Bublifum bestend empfohlen. ReichhaltigeSpelsekarte

zu mässigen Preisen.

Officue Pfaiger- und Mofetweine, ff. Flafceimeine von ben einen Bernten ber Pfaig, ber Mofel und bes Rheinganes. U 6, 8. Alter Fritz. U 6, 8.

Empfehle meinen guten Bürgerlichen Mittagstisch

im Moonnement 50 Df., 70 Wf. und höher, owie reine Weine u. prima Lagerbier, bill u. bintel.

Otto Schwörer Wwe.

Wirthschafts-Rebernahme und Empfehlung. Einem verebrien Bublifum fomte meiner geehrten Rachbnr-ichaft jur Rochricht, bag ich mein altrenommirtes

Gasthaus zum goldenen Schiff, J 2, 21 Einpfehle einem reifenben Bublifum meine befteingerichtete Rimmer mit guten Betten, jowie Mittingoufch und Reinaurenen

ju jeber Tageszeit. M. Baier Wwe.

Wirthschafts-Empfehlung. Meinen geehrten Freunden und Befannten, fowie ber vereheten Orffentliche Berfleigerung.

Wirthschaft H 9, 3 Einteile prima Stordenbran fowit ausgezeichneten veinen Thein.

Bellellungen auf Glafdenbier werben angenommen und feel ins hand geliefert,

Beinrich Inche.

Mannheimer Alterthums-Verein. Wegen bes Feiertags wird ber Bereins: Abend auf ben 8. November verlegt. Der Vorstand.

Handwerksmeister - Berjammlung.

In Folge Beidlinfes ber Berfammlung vom 14. Offober 38. laben wir hierburch fammiliche Dandwerfeimeifter biefiger

Versammlung auf Dienftag ben 2. November bs. 36., Abends 1/28 Uhr im Ganle bes "Bellenne.Reller" ergebenft ein und feben gabireicher Beibelligung entgegen.

Tages - Ordnung: Siellungnahme jum Anfdinft an ben bab. Lanbes-handwerferverband. Mannheim ben al. Offinber 1897.

Bacter Innung. Dachbectermeifter Bereinigung, Gipfermeifter Bereinigung. Goloffermeifter Bereinigung. Spengier n. Inftallnteur-Bereinigung. Sandelsgäriner-Bereinigung. Rafer und Tündermeifter Bereinigung 26.

6% 1891er und 1892er Innere Argent. Anleihe.

Die Conpone per 1. Januar werben am 15. Robember getrennt und verwerthet. Gegenmartige Cours 261/2-270/0. Rentabilitat baber 73/40/0. Die Courfe ber Umfabe an ber Frantfurter Borje merben veröffentlicht,

Heinrich Emden, Frankfurt a. M.

Ben Lieferung.

1000 Ctr. la. Blanflerben & mi 500 , Beicfenben

Mis Gemicht mirb ballenie Dingerer Bunferer Funtig

Orierten mit Wuster find ma

entfreedeiber Aufigient beregen bis läuguns
Borne 8, Novbr. 1. 38., To Borne 11 Uhr, auf unferen Bareau im fahl Ber Bandoje U 2, 5 franco einzu reiden, zu welchem Zeitpunft bie Ervituung berieben in Gegen wat eine erfaltenmer Sul

Ragebote irecen eel nach ilm Ragebote irecen eel nach ilm uit ook i Tagen, vont Gros-nungstage an gerechnet, und gin

ingebrig meiser in, bag eus fleinere Ouannintern Benichich ligung finden. Manubrin, 19. Offide, 1898. Stadt. Abjubranfiatt. Die Bernattung:

68187 Streve.

Safer Lieferung.

Auf bem Subuniffonswegt ergeben wir 1000 Cenmer prime diet, gang ober gethelt, lieferbat obert franco Compositabelt. Als Gewicht werb bablenigt mierer Habrilmange ber Berech

Diferten mit Muffer von min befiens einem Bier find mi entiprechenber Aufschrift verfeber bis langfens

Dienftag D. Rovbe, be. 36. Borm, 11 Har, auf unferen Burenn im fibbt. Bonhoie U 2 Rr. 5 einzureichen in welchem Beltpunft die Erdijung berfeiben in Opgenwart eine erfolgtenener Sabmittenten erfolgt.

Ungeliote treten erft mach Upas ting von S Lagen, nom Größe nungstage an gerechnet, sine gegenüber außer Araft. Elannbeim, 20 Ofter, 1807. State Meiner Araft.

Arces. Bieigerungs ankfludigung.

Die in der Bolfftredungelade gegen Miller Ludwig Dubic in Schriedbeim in das Rath-haus Schriedbeim für Donnerst-ben 4. November 1807 Bor-mittags 11 Uhr anderaumte mo lagfuhrt jur II. Berfteigerung nel Donnerstag, 13. Jan. 1808, Bormittags II ühr

Sabenburg, 30. Officber 1808. Der Großh, Rotar: Dr. Carlebach.

Berfleigernuge Aufrige. ] Wegen volltandiger Geigafis-aufgabt werden in M 2 Ke, IL, parierre, Morgens 10 n. Rach-mittags 2 Uhr aufangend, Dieutlag, den Z. Movember und die folgenden Tage gepen Bant verfirigert:

Der gange Beeftbeftanb eines Colonialmaerengeichatte verichter ein bener Ariefel ; nuger ben Spegereis manren toanmen june Schluffe ber Berfteigerung alte Genfter, Thiren, Riften, 1 eiferner Benen Di nen, 1 Dezimal . Baage, leese fleine Saffer, 1 befferes Rinberftühlden, fowie bie gange Baben-

einrichtung und Berichebenes junt Ausgebot. J. B. Befalluger, Auctionator, C & Rr. 4.

Diemflag, ben 2. Rovember, Ramentitings 4,3 ubr werbe ich im bieinen Bertieige-ungstotel Q 4, 5 im Mufrage Derrn Romfutsberrentte der hier: 46181 Berichiebene Laben-Bangen &

noldite, I neuel Smeireb, per diedene Besoripedbestandschille, inins Radmandchiern (Pande und inins Radmandchiern (Pande und inins Radmandchiern (Pande und inins Radmandchille, erre Luftermalichner für Bohnenaberdopparate, Riemenderbirde angelengen unt Klammern, Delenabendern Echanden Echanden in Schmendichten zum Tampferried, i Arenfungsert, 1 haber Vige Bohnenichner gum Tampferried, i Arenfungsert, 1 haber Gohnenichner gum Tampferried nicht auch Baariahie iberes mehr gegen Baarjabl b veriteigern. Mannheim, ben 90. Det. 1891.

Dauguarb, Gerichtsvollzieher in Mannheim T 4, 10. 3mangeverfleigernug.

Naugeverlietigerning.
Dienstag, den 2. Nov. 1897.
Machmittags 3 ubr
metde ich im beitigen Berkeigen
ungslofel, Q 4, 5: 4sits
I Soft, I Kingerning, 4 Bilber
tareln, o Naube Convert, Pentles
ungsvorge dereitelb vermigen.
Wannham, 21. Officher 1897.
Tangnard.
Verrichtsvollischer in Mannham

NO. OF PERSONS ASSESSED. Se mite toringfierig

Waschen und Bügeli ngenomman und prompt wa Große Borbänge weite eweichen is gebigelt bei billig ter Berechnung.

Q 5, 19, parterre.

ung. ificeben-

fibr. 1897.

rung.

nitalt.

ember.

fenhen Gempofi

Beridich Turn-Berein. Gegründet 1846. Turnhalle Un

Montag: Mirturnen, Mittoch: Niegenturnen, Freitag: Wiegenturnen, Hintag: Wahnerturnen,

\Tenografenverein Gog Landes Mannheim

dungslade und haber einen Anfang Rose Bath.

Donnerst.
1897 Borinderaunte wost fich noch weitere Theilerfleigerung nehner melben könten.

Der Borkand.

Der Borfinub. Verein

für foser 1884. Feuerbestattung

Angeige. J. B. Morano, R 4, 6. Dereinigte Permalinug o n. Rach granb, ber ifraelilischen Kranken-Brovember Lage gegen

Cinhundert Mart

n Gunften bes weiblichen canten-Unterflügungsvereins erner Bent. Dank anssprechen.
Dank anssprechen.
Bauge, leese Mannbeim, 28 Oftober 1897.
Der Forftand: Simon Benebeim.

> Rheinbärjch, Brifme per the so the sales Alfred Hrabowski. Teleph. 488.

Geräucherie Shellfishe Blumb B5 Bfg. Bucklinge, Sprotten

Louis Lochert. R I, I, am Markt, Brifde

Schellfische

empflehli billigil ...... 48100 Georg Dietz,

Teleph 559. a./Martt.

ftantlich geprüftellehrerin Unterricht in ber treing. in allen bentiden binde cobilfe in ber imperasa

> In ertheile unterrimt

Munt (Rlavier fomie Then icationifd, frangonim Charlotte Bleilfemann, F. B. 1dm.

prangonia, Gugliich und ber

ögimnaftums ertheilt 48186 Radhilfe-Unterricht.

Raberell Erpebition.

Franzosische Sprache rlernen, eine reine Ausiprache Bemanbifieit in Conversation mid Correspondenz erlanger will, fann, um diesen Zwed zu erreichen, Unierricht von einen Franzosen bekommen in schreibe int 16. 46822 am die Erped. d. Bl

Eltern bie darauf ieben, daß ihre Kinder beim Nachbülfe-Hutericht in ftrange Jucht und Ordnung gelangen, desonders für jüngere, etwas leicht beam-lagte Schüler, wollen sich gest. fagte Schuler, wollen fich geft, wenden nach B 3, 7, 1 Areppe. Bute Enwiehlungen fieben jur Seite. Rabere Austunft werb jerne ertlieft.

Hermischtes.

Heirathsgesuch. Ein alleinstehenbes er Anfangs 30er) ichdne Fri icheren Austommen, ir Rr. 48180 an bie Erpeb be. B

Sortir meister fucht per 15. Roobr. Geellung. Offerten unt. Rr. 47318 au bie Grpebition b. BL

Bum Beitragen von Befdiäftsbüchern jeder Art Ausziehen von Rochnungen, Ab-chließen von Conto Corrents u. hauptblickern, sowie Besorgung lich ein gribter Buchhalter. Offerfen unter Rr. 45201 an Die Erpeb, ba Bi.

Endriger Raufmann fiber

Gine alleinstehenbe Jean fuche Befchäftigung im Waschen u. errio Ernie Büglerin empfehlich in außerb. Haufe Auch 2. Wafder die augenommen. 2769: dab. bei Biffinger, J. 7, 26, 2. St

Einige Berven finben guter Mittage u. Abendtifch (8181 O 5, 1, 1 Tr., Tinfe.

Ein junger Windhund ver-faufen. Abjugden gezen Be-fohnung W 2, t0, 3. St. 48138 Bor Anfauf wird gewarnt.

Um D. Oft. ging von Mann eim über Lubwigehnfen nach riebelsbeim ein leeres Bag on 125 Liter, R. D. gezeichnet, erloren. Der rebliche ginber en Den J. Loctowis, Benn eine, abgeben.

1 Gerremnbr gefunden, ber Abgubolen & B, 21, 2 C

Ankant Metzgerei

mit Minum in gnter Lage ju n griucht. M. 48010 an ferien sub. M. 48010 an ferien be. Vil. erre Flaschen tauft un

Ruier Da. Bertfielb, Q 7, 11 Bu faufen gejucht ein Bab-ofen mit ob. ohne Blaung, 48188 Rempermann, H 6, 10.

Leinter Haudkarren, randt, in guten Zuftanb. Tanten genteht. Näheres & 7, 12a, Comptoi

Verkauf Milchgeschäft

Ein in gunninger Geldafte-lage befindliches leines Willich-Gefchäft in Umunde halbe beidet vereinereth zu verlaufen. Offerien ninter Rc. 48135 dr die Erped ds. Bl. 48135

Berfout. Gine nenerbour Regelbabn ertaufen, bafelbit an Rempermanu, H 6, 10,

Planino

Pianluo F. Schiebmeier, faft nen, bill. verfaufen. 78 4. 9. 46 Bu verlaufen ein Derb mit Roblens und Gastenerung.

Sin fast noch neues freug-nitiges Pianino, 1 eifern ifaichemhete, 1 Rumpfbabe sanne, I langer Fransmante r ichlante Fragr ju vert Raberes im Berlag.

2 größere Wirthsherde out im Stand, abjugeben unte Sg. Bun Cohn, B 4, 14

Gin Gaboten (Siement Pant) umitanbehalber billig 3

Raberes im Bering. Schon gebauter, größerer Regu lirefen billig abjugeben. 47842

Ein wenig gebr. Bull-Regnfirofen n. ein gut erhaltener Berd 1. vert. B 4, 16,/il. 47861 beliere Sinble ju verfaufen. 47874 Q 7, 9, 2, Stod. Ginen Brunnenfrock nor

Gebrauchter Bretterwagen mit Pferd zu faufen gefucht Geft. Off mit Breisungabe unter Rr. 47878 an bie Egpeb. be. Bl. erbeten.

Stellen finden

Tebensverficherung. fint bas Großberjogibur Babest wird ein energifder, i ber Aquifition und Organisatio felbutbatiger, füldriger

General-Agent hoben Bezügen gejucht, ution in ber bobe m brespauschale erjorberlich. on Baalenftein & Monley M. G., München erbeien. weitt

Commis. unt empfohlener, hauptfachlie ar Bucher in et teffengeschäft gejucht. itt fofort. 48194 Offerten mit Zengniffen und ebaltsanipruchen aub H. B., 28 posifagernb erbeten.

Tümtige .. Einkassirer

Bewerber, welche fleine Cantion tellen tonnen, wollen Offerten nit Angabe bei Alters und ber eitherigen Thätigkeit einreicher unter Ro. 48179 a. b. Exp. b. Bl

Titchtige Ornamenten-Klempner finden dauernde a lok-nende Beschäftigung sofort bei 48100

Lahaye & Dierichs, Berg, Märkische Zink-ornamenten-Fabriken U.-Barmen.

Guntiger Aureißer, ber auch bas Montiren verfteb

ein Reffelimmien, melder im Sothen bewandert ift, ju alsbaldigem Gintritt in eine Reffelichmiede gelucht. Off, u. Rr. 48832 an bie Erpeb ba. Bi

Ein junger faufburiche oon 14-15 Jahren wird fofort gefucht. 67979

Aug. Hayer & Co., 20 3, 14, Bilberrabmengeichäft.

Ginige folibe, fleißige Probeiterinnen sinden denende Beiedasigung bei Th. Matter.
Thotographiche Battensabil,
L. 14. 4. 48144

4-5 Maherinnen inden bauernbe Beichaffigung jegen gute Begahlung. 48188 8. Bifcher Riegel, P 1, 4.

Majdinennaherinuen auf bauernbe gut begablte Arbeit gefucht. 6 7, 42. Euglige Rod. u. Cailten.

Arbeiterinnen

Wertheimer-Dreyfus. Tüchtigs Arveiterinnen um Lehrmädenen 1. Aleidermachen act P 5, 1, 3. St. 4518 Sin Mädenen, welches bürg fechen fann, häust. Arbeit über nimmt in ft. Kamilie iof. geluch 48148 D 8, 1n, 2. Stock Si46 Do. in.
Schulentiassene Mt & d. e. m.
egen joseilne Begahlung aus auermbe Arbeit gelucht. 48800 Waschinennahen wird gelernt. E 7, 42, 2: St.

Gin bravet fleig. Mabden, etwas fochen fann, jo

Flucht. M 1, 10, nur 1 Treppe. Behrmabden aus aufer Fa-Gin junges Mabden von

ande für hünst. Arbriten fofoti e fu dr. Indirect I 9. I. Bierbickeri. 48007 Wishelmen dd. Figu togsilber

Stellen ludjen

Betail . Reifenber, Gin fiabifunbiger, fautions Bann, fucht Stelle als Gi

Enchtiger Beiger und Maidinenfuhrer mit eleftrifden Lichtan lagen gut vertraut u. prima Bengniffe befigend, fucht fich gu berändern. 47801 Rah in ber Erpeb. b.Bl

Stelle gelucht. Ein orbenti., braven Dienft-madden vom Banbe, fucht fo-fort Stelle. fort Stelle. C 4, 20, 8. Stod

regis. Ein Mädchen, das dürgerilch fochen faun, jucht Stelle in fi. Kamille. 48157 Rheindammfraße 7, 4 Tr. gehrlinggeluche Bu einem ersten Großband-tungshause ift eine 67201

Behrlingsftelle urch einen jungen Mann aus ichtbarer Familie gu befeben. Raberes im Berlag. 47261

Lehrling für ein Engros-Welchaft gegen Bergütung jof, gelucht. 47942 Rabered im Berlan

Miethgesuche Central-Bureau

Wohnungs - Nachweis. permittelt BRiethern Wohn ungen, Läben, Magazine, möbl Limmerse.; Bermiethern pali Refletianien. Koftenisfer Rach weiß, GeringeBermittlungsgebühr Kinberloje, fl. Familie (3 Ber)

Wohnung on 3 Bimmern nt. Aubebor unft. Danje. Offerien mit Dr unt Rr. 48011 a. b. Grp.

Am Fruchtmarkt, bis 4 Bimmer als Bureau er Januar ober Friibiabr gu

iben gefucht. 47845 an bie Expedition bil

Magazine

Keller ofori ju vermiethen. 45579 Rübered F 6, 4/8.

Bureaux G 8, 11 part, 2 große 3fm. als Bureau ju verm. 48913 P 7, 15 9 Bim, all Burenn

Bureau und Lager 3u permiethen. 2-4 Bimmer und großen Reller Bagernamie ju vermietbent Raberes # 7, 25, im hof

Lüden

F 6, 6 Edbaus, Saben mit Rab. 2. Stod bei hartmann. gran G 7, 14 Parsevreranme Raben ober Wohn lof, ju berm Raberes 2, Stod. 4288 H 9. 24 Saben mit ober ju vermiethen. 48811

L 2. 9 Sim. ju o. 4787 N 4, 13 Stunfificoffe, Baber Laden

ber Marfiftrafie in Weben geit abgegeden. 4760 Rab. F 1, 3, 8 St. b. Serr Poincer od. L. 11, 20, 1. S 1 Bapfwirthfonfi [a]. 1. 0 With E 3, 2, 4 St 4786

Bu nermiethen B 2, 16 Sim.

B 5, 7 Birran ob Bohnung ju permiethen.

Großes leeres B 6, 7 ½ Simmer u. Kilche.
Rüche ju vermiethen. 44180
D 6, 6 3. St., 7 Stm., BabeDft. ob. indt. ju verm. 44808

F 1, 3 ichones Gallerieulm. Reau fegl, zu verm. 47870 Rau fogl. ju verm. 47870 Rab. 3. Stod, b. h. Fobner. F 7. 26" Ringfrage, i. Stod, mit e Raumen nebft nilem Bubehor per fofort ju vermielben. 43041 Raberes 2. Stod.

Raberes ID V. I.S. parterre.

G 6, 9 febl. Wohn, 1 8lm. G 7, 12 2 Stod, abgeicht. Bim mit Jubeber, an rubige ente preifimurbig zu verm. Raberes im Daufe felbft ober O 7, 16, Burcan im Dof 48186 68, 13 1 Bart. · Bim. 10 v. H 4, 21 1 Simmer M. Rüche
H 5, 2 1 Simmer mit Kache
H 5, 2 an rubige Leuse for
fort in vermiethen 47632 fort ju verniechen 47632 Bl T, IS 2 Rim., Kuche (Abichius) j. n. Rah. t. St. r. 47824 H 7, 14 2. St., 2 Bim. u n. Rab. 2. Stod ife. 47718 3m britten Ctode bes Danfes H S Nr. 4

ift eine tabellos berge-richtete 2B o bu ung, ber flebend aus 3 Bimmern, Ruche, Reller und Manfarbe gu bermiethen unb fofort begiebbar. Raberes H 8 Rr. 4, 2. Stod.

H 9, 31 Wegen Cobesiall von 4 Zimmern, in neuem Saus ju vermieihen, en. Preivermanig-ung. Rab. 1. Stod. 47408

Repember 14 verm. 46155

H 10, 28 icered Bart. 8. K 3, 5 2. St., ein leered L 2, 4 8 Rim. 11. Ruche an

L 7, 6, Sismardiftr. s. Stod, 6 Rimmer auf fofort ju vermiethen. 89714

L 15. 7 1. 8 Reubau, Gde n. Tunnelftrage, 2. Stod, große Rustunft bei Sari Groß. D 4, 18, 1 Treppe. L 15, 9 Menbau, Bismare

Rim., Bub. fot. ju b. 47271 Raberes 2. Stod ober M 8, 16 M 4, 4 inone Part, Bob-Bubebor gu verm. M 7, 22 4 Sim. Rade is. Wagbfam. pro Januar 98 ju verniethen. Rab. paet. 47200 N 2, 11 % St., gut mabi 0 5. 1 % Simt. u. Ruche ju v. befiehend aus 5 gim u. Ri und als Comptoir geeignet, Der per fpüter billig 3. 0, 47558 Rab, bei R. Mitfchuler, P 7, 20 R 3, 2h 2 gin, Ruche in R 3, 15b gim, auch als Bureau ju vermiethen. 47879 R 6, 2 1 Bim. u. Ruche ior

R 7, 11 2 Gaupengimmer 8, 20che bis 18. Roube, au v. Rüte part. 4119. S 1, 2 im 4. Et., 2 Skimmer S 1, 2 im 4. Et., 2 Skimmer A. Rute per 1, 1709 U 6, 16 Nah. Laben. 40114 Rheindammfir, 35a, ein ich. Edwochen, im 2. Seod, 8 giblim. mit Balfon, Ruche un Dianiarbe fofort in vermielber Raberes im 4. Stud. 4758 8. Querfer, 14, 2 Bim, unt 11. Querfir. 11, Bim. und tiche bis 1 Non. 30 v. 4700 Gimelobeimerferage 12, Ed bahtungen von 2 und 2 Bint, bliche und Speifet, zu verm. Raberes im Parterre 46450

Aunfifrage # große, icho Bidheren in b. Arpeb, be. B Kaiserring 36.

2. St. Wohnung, beftehent aus 8 Bin. nebft fannt-lichem Inbenör wegen Ab

reife fofort ju berm. 49202 Raberes bei Mechtonmonis

18094 Dr. Rosenfeld.

per fofort su verm.

C 4, 10 mobl. Bimmer at ur vermiethen.

Strafe geh. Bim., (worunter gr. 3fftr. Edgim. fof. g. v. 4791 D 1, 13 9 Te., 1 mbl. Sim. D 4, 6 2 (d. möbl. Zimmer fojort zu vermieften. 46709 D 4, 17 2 inetnanberneb. D 4, 17 2 mbt. S. d. v. 47100

D 5, 4 1 fein mobt. Bimmer D 5, 6 ein möblirt. Bimme D 7, 19 mobl. Bim. billi E 1, 8 2. St., ichon mobi an 1 ob. 2 herren ju v. 47409

E 1, 14 topt 8, m. 5 8ctt 47393 E 2, 15 8tm. as 1 junger E 3, 14 gut mobl. Binme fort 3st vermiethen. 47553

ju vermirthen. F 3, 13 8. St., rechts. en

F 7, 21 4. EL, cint. F8, 16a gint mobil. Bart. G 3, 12. St., gut mbl. 3

G 5, 17 . St. auf 1. Sim. an einen Berrit ober auft graufen billig ju beron. 47040 G 7, 14 bis jum 1. Ronb G 7, 31 2. St. g. mbl. Bin

H 5, 1 at 1 ob. 2 perre

H 6, 3 4 2. Tr. fcbn me. He 2 joli gente ju vermiethen. 470' H 6, 1 s. St. gut mobl. gin H7,4 %, Stod, 1 gut mib H 7, 8 3 Stiegen rechts, ein bis 1. Roo ju verm. 47248

J 7, 1 Rendan 2. Stod, 1 ichon mobl. Zim ver ichon 1 u verwisthen. 48726 J 7, 18 3 Erod, 1 mas

J 8, 2 3. Et. g. mobil Bim. 4787 P 7, 20 Seibeibergerftr. K 2, 17 2 St., 1 gut mb perm. Raberes B. Stod. 4800 K 2, 29 1 Tx., gut mob Frantein zu vermiethen. 4750

K 3, 21 1 Er. rechts, ein per fol zu verm. 4779 M. 4. 22, part., fein mbl. g mit Rlavierbenitg. ju v. 47 L 4. 7 sini. mobi. 3tm. joi. 10 M 4, 1 1 eint mbbl. Rim N2, 9 4 a part. Wohn u N2, 9 4 a Schlotzim. Icon mobil, an 1 and 2 herren ; sermiethen. 475:

N 4, 21 redits, gut mot N 6, 3 sinfoch mobil. N 6, 61 1 unbl. Cchial-N 6, 7 1 Tr., Menban, N 6. 7 1 Ar., fur bell, hat fep, Ging, for, an n. 47 0 5, 1 3, 61, v., idion 0 5, 1 Bim, auf bir Gir

Q 4, 10 Bini [9]. L.D.

Q 4, 12 1 febn mit. Bind. permiethen. 47708

Q 5, 19 moet. Sim., heisear, mit fep.Gingang, n. b. Strafe gehend, per 1. Roube, in b. Dreis 12 Bet. 47777 ort ju verm. Cir. in gehend, fofort i v. 45518 Q7, 146 friedrichering

Q 7, 20 1 fcon model. Rim. R 7, 27 mobil. Bim. et mit ausges jeichneter Genfton 3 v. 46125 Q 7, 20 1 fcon model. Rim. R 7, 27 mobil. Bim. ev. mit Tenfton au perm. 47844 Benfion ju verm. S 2, 15 2. Er, habig mbl. mit Benl an 2 orn. 1 v. 47304 Preis 50 Mart. 47722 T 4. 12 % tod. mödirtes

T 4. 12 % dod. mödirtes
gishbar zu vermierhen. 47850

T 4. 21 % 3. St., gut, mölgut vermierhen. 48038

T 4. 30 % möd. 2 % dod. ang Bimmer gu verm. U 5. 18 jahn mbt. gim., a. U 6, 27 t Er, habid mobil. Benfinn bes 1. Rou, p. 0, 44648

Gin möbl, 48171 Zimmer mit bürgerlicher Benfion in gnter Lage, bei mäßigem

Dah. i. Berlag. THE RESIDENCE WHEN

Preife an verm.

Gut mobliries, beigbares Zimmer für 1 ober 2 Fraulein billig im

Raberes im Berlog. Rofengarteuftr. 22, Er, gr, gut mbl. Bint, nt. feb feing, nachft ber Oberrealichule treibre, per fof, ju v. 44158 Raiferring BZ, ein gut mbl. Jim. fotort 3. v. Breis 12 URE Naberes parterre. 44The ife, gut mobl. Bimmer if ferem haufe fofort ober fpater Sectenbeimerftrage D2,

Smon mobl. Bim. mit ober Rabered in ber Egpeb. bil. Bi Gut möblirtes Bimmer in feinem Saufe ber Oberftebt an ein Grantein preiftereiff

naberes L. 4, 4, 8, St. Schlafftellen

D 6, 2 Schlafftelle ju were E 3. 5 4 81.1 fd. Salaift F 4, 112 St., gute Schlafe 4, 21 beil. Edlafft. fof. 47877 H 8, 18 patt., Schlaifteile Q 4, 89 Schlafft, mit ftolt T 4. 12 gute Schlafftelle

Koft und Logis

B 5, 9 2. St., Wt. in Lenite B 5, 9 erb. g. Willings und mbenbuich, a. g. Benfien. 47898 G 7, 2 2 Stock, Roft und A 2 20 Stock, Roft und H 10, 31 III. gut. William H 10, 31 inges m. Worns-N 4, 24 1 Er. both, formen mien bürgeri Bilings u. Abinds bich erbalien. 47831

**MARCHIVUM** 

Tru.-Forth.- Verein 0 5, 1, Stundenplan Ranfmann, B 2, 10. für bas Winterhalbiahr 1897/08 Gin Oberprimaner bes

Montag. Bon 8 bis 9 Uhr Cin face in bir verichieb, Raffen bullenin Dienfing. Bon 1/49 bis 1/410 Ubr

er find ma Wittwoch. Bur 1/30-1/3/10 Uhr Schönichreiben. von 1/3/10 Uhr Schönichreiben. von 1/3/10 bis 1/3/11 Uhr Gefena.
Domnerkag. Bon 1/30 bis 1/3/10 Uhr Sichhuntun von 1/3/10 bis 1/3/11 Uhr Sichhuntun.
Beitnunka.
Bei

Mannheim Mitalieder um jablieiches und er nachtet pinftliches Erfceinen. ir befondert 4806d Der Berftand.

ilificatinegi utner prime ittite printer interference int Samnag: Mannerinrnen. Jeweils von 8 bis 10 Uhr. Die Bereinsabenbe finben in

r. de. Je. 1 int ftöbt ingareichen ilt die Er-Gegenwari abmittenten Der Borftanb.

i nach Unt-bom Eröff-chiet, ame ft. fibr. 1997. pr-Unstalt altung: Gabelsberger ndignug.

(An. 1008,

Banto dwarf ifth verichte ein en Spezereb m Schinge

res Rinbernuse Saban-Seriety is bested 48052 1 3 %r. 4 eigernug. Rovember S uhr Berjiei

n Auftrage Epermaliers Mangen u. meirab, ver elianbtheile. (Sanb- unb dine ente Bognenab-nemern, Del-nyleber für obnemablieb

Sipege Diffente Off. 1897. Mannheim. gerung.

Lov. 1897, 2 Mhr n Berfteiger Rambel:

duranta. Bligaln proupt und it bei billig

irterre. THE PARTY OF

# HIRSCHLAND

Planken, P 2, 1, gegenüber der Reichspost

# Tapisserie-Waaren.

Vorgezeichnete, angefangene u. fertige Stidereien auf Leinen, Filz, Peluche, Canevas 2c. Vorgezeichnete u. fertig gestickte Handtücher, Tischläufer, Decken 2c. mit Handarbeits-Hohlfaum u. Durchbrucharbeiten.

Kragen, Cravatten-, Manschetten-Kasten in Filz, Peluche n. Leinen, in guter Cartonnagearbeit mit den neuesten Zeichnungen.

Pidnicdosen, Uhrpantoffeln, Betttaschen, Zeitungshalter 2c. und viele andere zur Stickerei eingerichtete Artikel in großer Auswahl.

Korbwaaren u. Holzmöbel für Stidereien eingerichtet zu überraschend billigen Preisen. Filz-, Fries-, Peluche, Etamine- u. Congreßstoffe in großer Farbenauswahl zu billigften Preisen.

Leberwaaren, Straminftidereien, Smyrnaarbeiten.

Tapifferie- u. Galleriefranzen, Gold- u. Besathborden in den neuesten Farbenstellungen.

Eigene Zeichnerei und Stickerei.

Spezial-Betten- und Ausstattungs-Geschäft Braut- & Kinder-

Ausstattungen unter Garantie su billigen Preisen.

Streng reelle Bediennng.

### Nachülfe-Unterricht

beanlagte Schuler, bet benen es meiftens auch an gutem Billen fehlt, wird von einem jungen, etweglichen Manneumber ürengen aber gerechter Aufficht ertheilt. Zeugniffe von gutem Griotge itegen jur Einficht auf. 36791 Raberes V G. 12, Couterrain Friedrichoving.

Bir empieblen prima gelbe Speifefarioffein fowit Mag-num - bonum - Safatfartoffeln und verichtebene anbere Sorten Rartoffeln für ben Winterbebarf ju ben billigften Profen. 47885

Gebrüder Strauss, F 3, 13, Telephon 306.

Ein Baggon Filderfrant rich eingeroffen. 47099 M. Rothweiter, J &, L.

Empfehle prima Ginleges Rartoffein, Naguum bonum Renmoodenfarioffelm fomis alattarioffein ju billigften IR. Stothweiler, J 4. L. Telefon 280,

bie 回南

and

geft

Why

Kat

idia

genne

gray

gebei

wanie.

fo L

auft

gebr

mer.

pher

bud

Marf

MOTI

nibn

unb then

паф

bağ,

als I

विकार

gejah

prad

im be

Dem ben !

ben | bas

dank

Sorg

ven e

Speciellen.

Thee. 3 wiebad ber Pfinib 65 Pfg. Refert in leichiverbaulichften Onalität bie Gaderei pon

Franz Maushart, in Bahl in Baben, 46142

# Saalbau - Variété - Theater

Seute Montag, den 1. November Youffändig neues Programm. Elite-Programm der Saison.

# Mile Magurithe

die schöne Löwenbraut mit ihren 6 Königslöwen.

(Serpentintanz im Käfig) fowie Auftreten der erften Sunficapacitäten der Gegenwart.

Vollständig neu: The 3 Garganys (Gigerl-Acrobaten).

Billets im Borvertauf in ben befannten Laden, jedoch bei diefem Brogramm phue Ermäßigung.

> Während der Vorstellung Restauration. Die Direttion: S. Rottbufd.

### Schenker & Cie., Mannheim

Binnenhafen (verlängerte Jungbuschstrasse).

Hauptniederlassung Wiem I, Neuthorgasse 17.

Agentur der Französischen Bahuen:

Französischen Ostbahn. Paris - Lyon - Mittelmeerbahn, Orleansbahn und Midi.

Telephon 888.

E 1, 7,

### J. H. May

Inhaber: Lion.

Bedeutend vergrössertes Lager in Weiss-Waaren, Bett-Waaren und Aus-

stattungs-Gegenständen. Anfertigung von ganzen Ausstattungen u. Theifen

derselben in bester Ausführung zu billigsten Preisen. Margarethe Kraemer

Robes. .... Q 1, 1. Bettjedern - Reinigung.

### Sophie Link Menommirieftes Gtabliffement für Damen Confection

part u. L Etage F 1, 10 Mannheim F 1, 10 Marktstr. Aparte Saison-Neuheiten.

Sorben von meiner Ginfanfpreife alft febr aparte legte Renheiten mitgebracht:

Berfdunrte antiegende Tamen Baqueites in ber

Bederplufd . Rragen mit Cammet . Daffe, lettere ver-

Plofig. Adjen Gie gen. auf meine groftertigen Schanfenfter-Anoftellungen. 46086

### Mannheim

Neuer Laden der Oberrhein, Bank, L I, I, am Schless.

Diensteg, 2. Nov., Borm. 1/210 n. Rachen. 3 Ithr beginnend Große

Bestehtigung täglich von heute ab. (Cintrit fei.) Berfieigerung : Dienitag 2. Fron. Barm. I<sub>3</sub>10 Uhr beginnen Rung: u. Pianoforichandlung.

### DI,13 Georg Eichentler DI,13.

Wilsche- und Ausstattungs-Geschift. Herrenhemden nach Mass

mit glattem feinen Einfah 11/2 Dubend Bit. 24.- 5anbgemat 11/2 30. 80848 in voranglider Qualitat und unter Garantle für guten Gin. Corginlität: Billinger Burftet. | bg. Billing. T 5, 1, prt. 45564

### Hohenstaufen.

Die mehrfach firgilich empfobe lenen neuen unübertroffenen Apparate für rationelle Beinis gung von Bettfebern finbel man am hiefigen Blabe mes in U 2, S. Garantie für tabel-los rein und geruchtei Betten werden koftenlos abzeholt und garuchzebracht. Jur geft, Be-mithung bei billigfter Berechnung labet eroebend ein 2047a R. Saufoild, U 2, 8.



Barqueiboben werben ge-